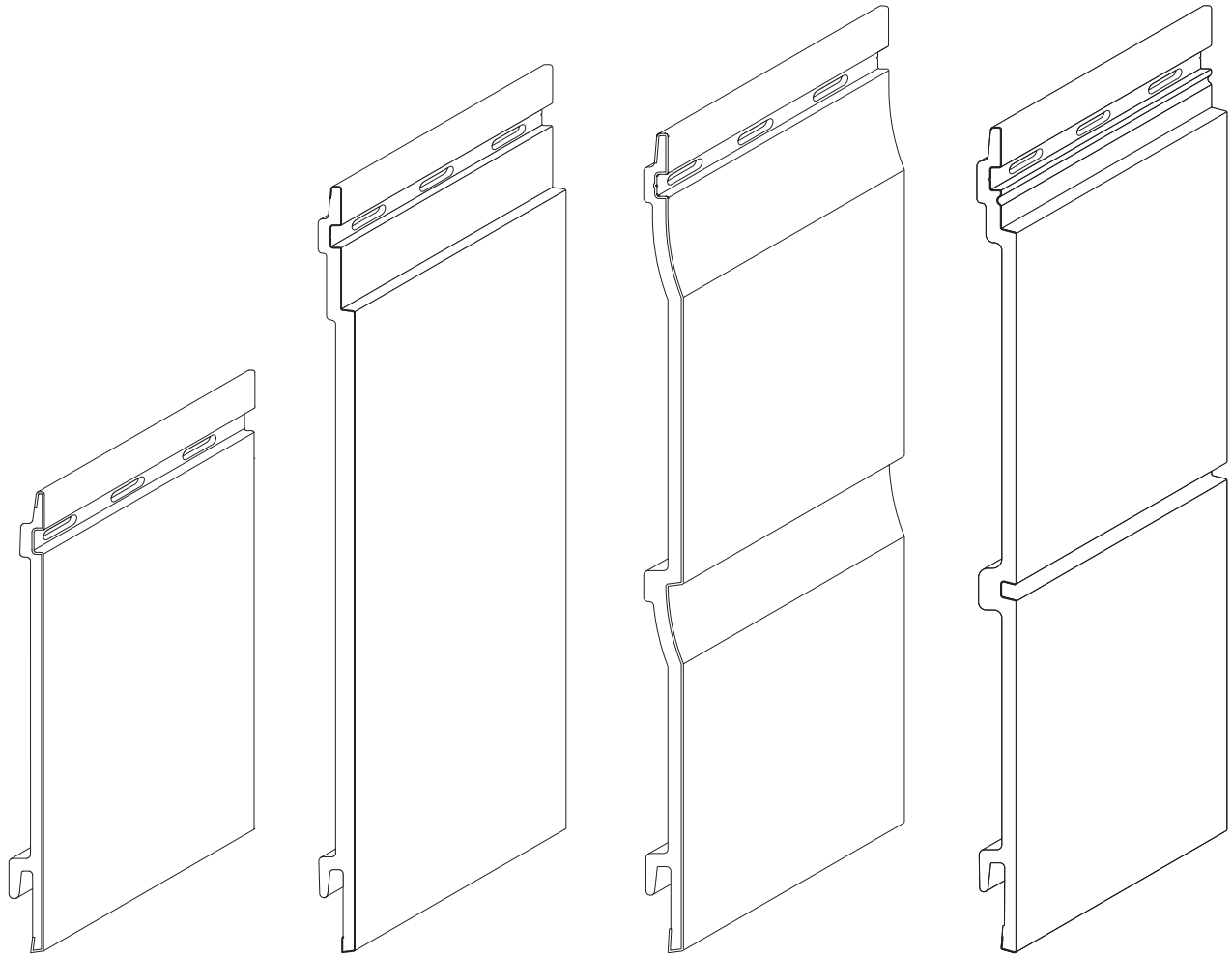
VOX



KERRAFRONT

MONTAGE - UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Fassadenpaneele

profile.vox.pl

INHALTSVERZEICHNIS

Einbau der fassadenpaneele . . . 3

Fassadenpaneele – detaillielle Beschreibung . . . 4

Regeln für die Umsetzung . . . 5

Lüftung . . . 6

Dehnungsfuge . . . 7

FS-201/ FS-202/ FS-302 horizontale montage - allgemeine grundsätze - lüftungsschlitz = 20 mm . . . 8

FS-201/ FS-301/ FS-202/ FS-302 horizontale montage - allgemeine grundsätze - lüftungsschlitz = 40 mm . . . 9

Ausbauleisten und zubehör . . . 10

Grundsätze für Schraubenbefestigung in den Montagebohrungen . . . 11

Horizontale montage - allgemeine grundsätze . . . 12

Horizontale montage - system connex . . . 14

Horizontale montage, gerüstkonstruktion . . . 16

Horizontale montage an der mauer - langsschnitt . . . 18

Montage mit Metallklammern . . . 19

Senkrechte verlegung FS-301/FS-202/FS-302 . . . 21

Technisches Datenblatt . . . 24

EINBAU DER FASSADENPANEELE

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Lagerung
Profile aus PVC, aufgeschäumt, sollen in Räumen, auf einem trockenen, glatten und stabilen Boden gelagert werden, ohne dass diese mit der Erde direkt in Berührung kommen. Sie sind in Verpackung zu lagern, nicht an Stellen, die direkt besonnt sind.
1.2. Transport (auf Palette)
Transportieren Sie die Profile in horizontaler Lage.
1.3. Im Falle von sichtbaren Warenmängel oder Unregelmäßigkeiten sollten diese sofort, vor der Montage dem Händler gemeldet werden
1.4. Montagetemperatur
Die Montage soll in der Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 30°C erfolgen. Vor dem Einbau sollen die Profile ca. 24 Stunden lang an dem Montageort zwecks Anpassung an die Umstände Hegen.
1.5. Dehnungsfuge.
Änderung der Größe infolge bedeuten- der Temperaturänderungen ist natürliche und unvermeidliche Eigenschart jedes Gegenstandes, fast abgesehen vom Material, darunter bei Gegenständen aus PVC. Daher muss man während der Montage immer im Auge behalten, dass 8-10 mm Abstand für Dilatation zwischen Dem Ende des Paneels und der inneren Kanten der Ausbauleisten zu halten sind, wie gezeichnet. Erfolgt die Montage in höheren Temperaturen (25-30°C), dann soll der Abstand bis auf ca. 3-4 mm reduziert werden. Man soll immer daran denken, dass jede Temperaturänderung um 10°C die Gesamtlänge des Profils ca. 0,7 mm länger oder kürzer auf jedem Meter werden kann.
1.6. Lüftung.
Lüftungsschlitz halten, direkt hinter den Paneelen, laut der folgenden Spezifikation (siehe Seite 5).
1.7. Verarbeitung
Für die Verarbeitung der Profile aus dem aufgeschäumten PVC und der Ausbauleisten sollen traditionelle Tischlerwerkzeuge fürs Schneiden und Bohren genützt werden. Man soll Säge mit kleinen Zähnen nehmen; mechanische Werkzeuge sollen mit der gleichen oder höheren Geschwindigkeit arbeiten als bei Holzverarbeitung
1.8. Das Produkt nicht durch eine Oberflächenbehandlung oder Auftragen einer Deckschicht aus diversen Material modifizieren.
1.9. Sich an alle, die in den Anweisungen angegebenen Regeln für die Montage und Nutzung halten.

2. MONTAGE

2.1. Vorbereitung der Tragkonstruktion
Die Tragkonstruktion soll aus Holzlatten errichtet werden, die mit Hilfe von Metallklammern direkt an der Wand zu befestigen sind. **WICHTIG:** mit Hilfe der Wasserwaage soll sichergestellt werden, dass alle Latten eine flache Ebene bilden, bei Bedarf soll man unebene Flächen mit Keilen ausgleichen.
Holzlatten - Anforderungen:
- sie sollen aus qualitativ hochwertigem Holz gebaut werden, ohne Äste, mit der Feuchtigkeit 15-18%, entsprechend imprägniert;
- sie sollen sicher und fest an der Wand befestigt sein, mit Schaftschrauben oder anderen Befestigungsele menten, die für Flächen dieser Art taugen;
- Abstände zwischen nebeneinander liegenden Latten (deren Symmetrieachsen), direkt hinter dem Fassadenverkleidung sollen keine 40 cm überschreiten (maximal 60 cm für Farben: Weiß, Creme, Beige, Claystone, Hellgrau, Sand);
- in den Ecken, unter der Verbundleiste sollen Latten mit Doppelbreite verwendet werden;
- Latten direkt hinter der Fassadenverkleidung sollen immer einen entsprechenden Lüftungsschlitz hinter den Paneelen bilden:
a) min. 20 mm für Farben (Weiß, Creme, Beige, Claystone, Hellgrau, Sand)
b) min. 40 mm für alle anderen Farben.
Die Dicke von Holzlatten ist von der Art des Grunds abhängig, an dem sie angebracht werden (Mauerwerk, Gerüstkonstruktion, andere).

2.2. Montage der Ausbauleisten
Befestige Lüftungsprofile und dann die Startleisten entlang der unteren Kante der Wände, die für Verkleidung bestimmt wurden. WICHTIG: damit die richtige, ideal horizontale Lage der Fassadenpaneele sichergestellt wird, müssen die Startleisten ideal horizontal eingebaut werden. Es soll der Abstand für Dilatation von mindestens 5 mm zwischen Enden der nebeneinander liegenden Startleisten belassen werden, damit Platz für eventuelle Volumenexpansion gesichert wird. Innere Teile der Ausbauleisten sind auf entsprechenden Latten und entlang der oberen Wandkante zu befestigen; vertikale Leisten sind mit Schaftschrauben gemäß Spezifikation, in empfohlenen Abständen je 30 cm zu befestigen. Äußere Teile der 2-teiligen Leisten sind vor der Beendigung der Montage der Paneele nicht zu befestigen. Äußere Leistenteile sind bis zur Verwendung am Ort zu lagern, wo sie keinen Schäden ausgesetzt sind.
2.3. Montage der Fassadenpaneele
Verbindungsstellen für die Paneele in der Länge an der Wand planen. Beim Einsatz einer Verbindungsleiste für die Verbindung von Paneelen wird diese auf einer senk-rechten Latte mit mindestens gleicher Breite befestigt. Werden die Verbindungen mit Verbindungsauflagen her-gestellt, sind diese an der Wand gleichmäßig zu verteilen, anschließend werden entsprechend lange Paneele zuge-schnitten. Erstes Paneel von unten an der Anfangsleiste befestigen und dabei darauf achten, dass die Halterung an der Paneelhinterwand gleichmäßig in den Schlitz in der An-fangsleiste hineinragt. Die Paneele werden zuerst in ihrer Längenmitte in der Montagebohrung / -vertiefung und danach jeweils zu ihren Endkanten hin verschraubt.Die Schrauben werden in den Montagebohrungen mittig eingesetzt. Passt eine Montagebohrung außerhalb der Latte, einen Lattenabschnitt zuschneiden und unterhalb der entsprechenden Montagebohrung an der Wand befes-tigen, danach das Paneel am neuen Lattenteil verschrau-ben, dabei die Schraube in der Montagebohrung mittig einsetzen. Sicherstellen, dass die Paneele mit ihren Enden an den Latten verschraubt werden.
WICHTIG: Die Schaftschraube ist nie ganz zuzuschrauben, so dass der Kopf die Paneelfläche berührt - dies könnte die Volumenexpansion / Volumenschwindung der Profils unmöglich machen. Es ist immer ein kleiner Abstand zwischen der Panelfläche und der unteren Fläche des Schraubenkopfes zu belassen, damit das Paneel nach dem uschrauben zu Latten horizontal bewegbar ist. Führe die Montage weiterer Paneele nach oben weiter indem die Richtigkeit der Nut-Feder-Verbindung weiterer Paneele geprüft wird. Jede zweite Paneelschicht ist die Linearität mit Hilfe der Wasserwaage zu überprüfen.
WICHTIG: Es sind Abstände für Dilatation zwischen Paneelenden und inneren Teilen der Ausbauleisten zu belassen, wie oben beschrieben. Diese werden dann durch äußere Teile des Ausbauleisten verdeckt. Alle Blattverbinder (J-201/J-202) und vertikale Ausbauleisten müssen direkt auf Latten montiert werden. Blattverbinder sollen auf Enden der zu verbindenden Paneele eng gesteckt werden - deren Distanzhalter stellen entsprechende Dilatation zwischen zu verbindenden Profilen sicher. Die Blattverbinder können jedoch nicht einer auf dem anderen direkt montiert werden. In einer vertikalen Linie liegende Blattverbinder sollen mindesten durch zwei Paneelenreihen getrennt sein. Hinter Paneelen, die längs zugeschnitten wurden, soll Untergrund sichergestellt werden; geschnittene Paneelabschnitte können als Unterlagen dienen.
2.4. Äußere Teile aller 2-teiligen Leisten sind einzuheften
Dies bedarf keiner zusätzlichen Befestigung.

3. INFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG

Im Einsatz unter Sonnenlicht, in der gemäßigten Klima, bei Lufttemperaturen bis zu 40°C, auf einer Höhe von 1800 m ü.d.M. dürfen die Farbänderungen einen einheitlichen Charakter haben und den dritten Grad in der Grauskala (EN 20105-A02) nicht überschreiten.

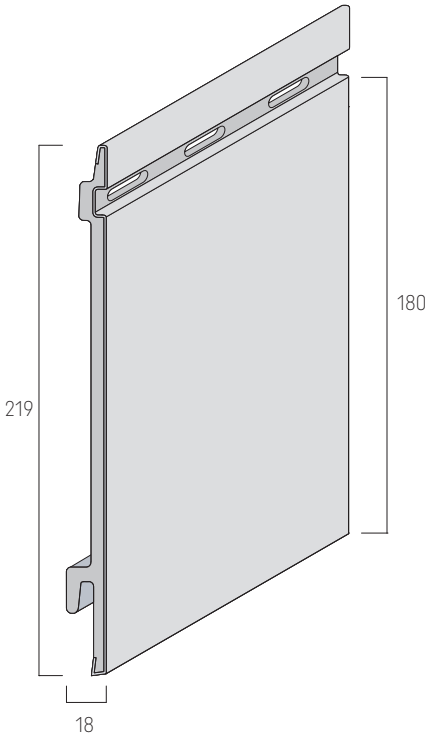
4. REINIGUNG UND PFLEGE

Fassadenprofile aus aufgeschäumtem PVC sind fertige Produkte, die keines Anstrichs und Pflege bedürfen. Um die Ästhetik zu erhalten, ist die Reinigung mindestens einmal im Jahr oder abhängig von der Verschmutzung erforderlich. Schonende Waschmittel verwenden. Kein Wasser mit einer Temperatur von über 40°C, starke Reinigungsmittel, Bleichmittel, Lösemittel, starke Säuren, Basen und Schleifmittel verwenden.

FASSADENPROFILE-DETAILLIERTE BESCHREIBUNG

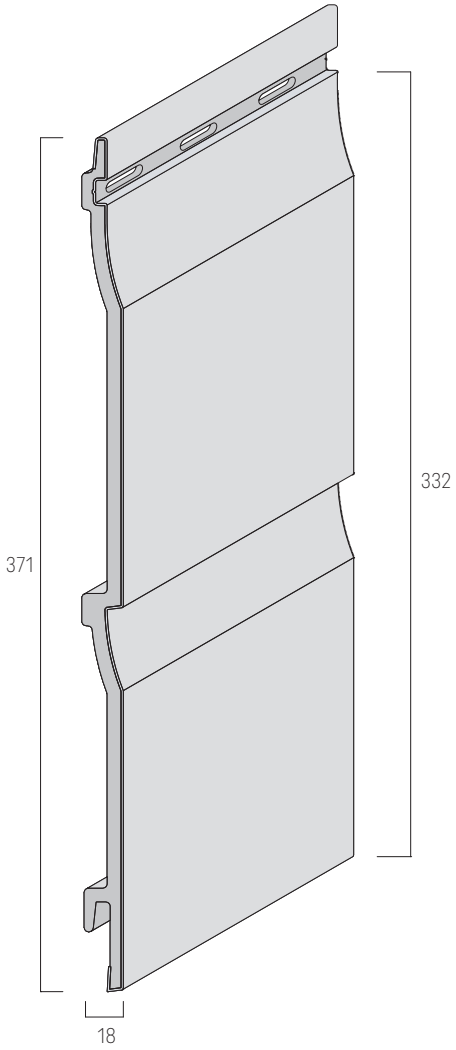
FS-201 Einzelpaneel: 6 m, 2,95 m CONNEX

Deckungsbreite: 180 mm
Montage: horizontal



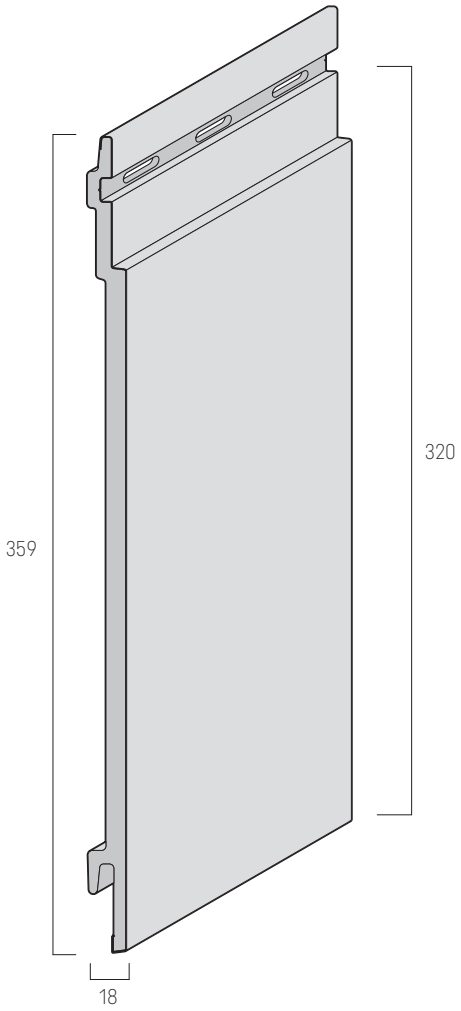
FS-202 Doppeltespaneel: 6 m

Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical



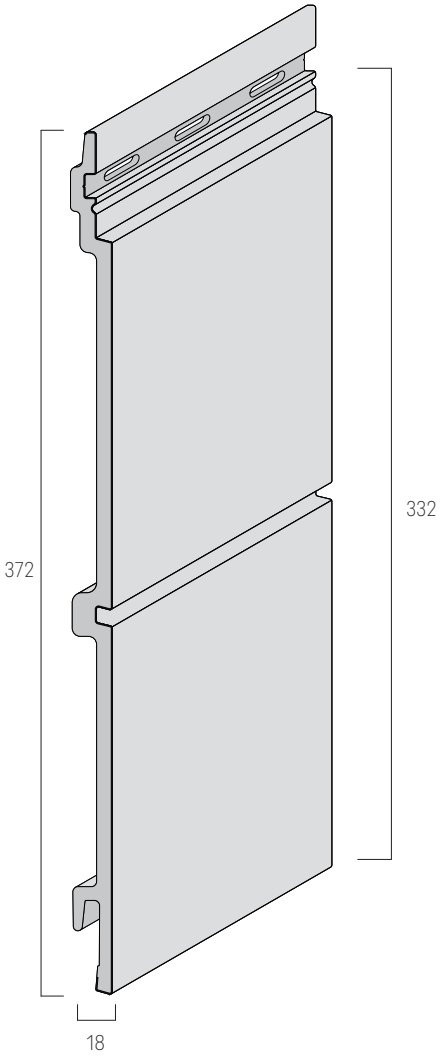
FS-301 Einzelpaneel: 2,95 m CONNEX

Deckungsbreite: 320 mm
Montage: horizontal / vertical



FS-302 Doppeltespaneel: 6m, 2,95 m CONNEX

Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical

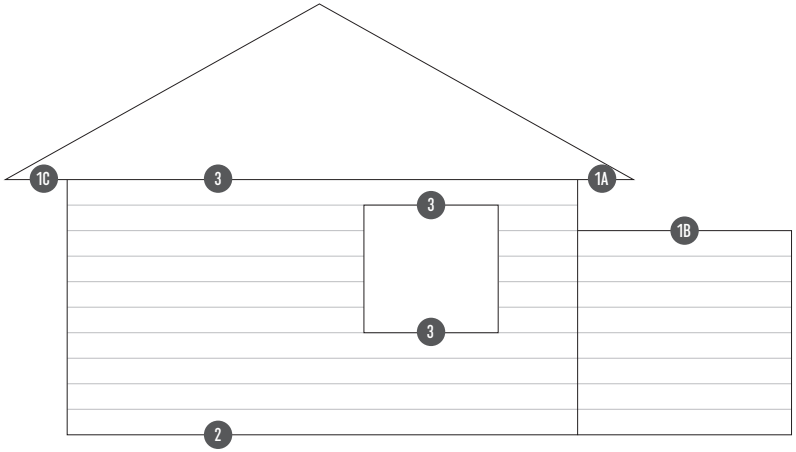


REGELN FÜR DIE UMSETZUNG

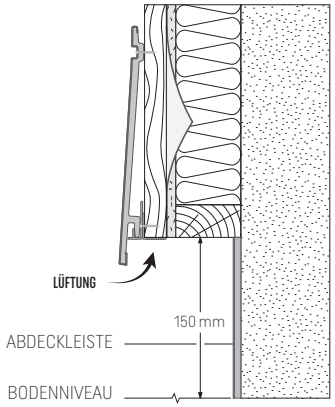
PANEEL	SYMBOL/ LÄNGE	DIE KOLLEKTION	FARBEN	LÜFTUNGSSCHLITZ	ABSTÄNDE ZWISCHEN NEBENEINANDER LIEGENDEN LATTEN
Einzelpaneel	FS-201 - 6 m	CLASSIC	Weiß (WH) Creme (CR) Beige (BE) Claystone (CS) Hellgrau (HG)	2 cm	40 cm (60 cm möglich)
			Grau (GR) Quarzgrau (QG) Olive (OL) Anthrazit (AN)	4 cm	40 cm
Einzelpaneel	FS-201 CONNEX - 2,95 m	CLASSIC	Weiß (WH) Creme (CR) Beige (BE) Claystone (CS) Hellgrau (HG)	2 cm	40 cm
			Grau (GR) Quarzgrau (QG) Olive (OL) Anthrazit (AN)	4 cm	
Dopeltespaneel	FS-202 - 6 m	CLASSIC	Weiß (WH) Creme (CR) Beige (BE) Claystone (CS) Hellgrau (HG)	2 cm	40 cm (60 cm möglich)
			Grau (GR) Quarzgrau (QG) Olive (OL) Anthrazit (AN)	4 cm	40 cm
Dopeltespaneel	FS-302 - 6 m	MODERN WOOD	Weiß (WH) Ivory (IV) Claystone (CS) Beige (BE) Perlgrau (PG)	2 cm	40 cm (60 cm möglich)
			Quarzgrau (QG) Anthrazit (AN)	4 cm	40 cm
Dopeltespaneel	FS-302 CONNEX - 2,95 m	MODERN WOOD	Weiß (WH) Ivory (IV) Claystone (CS) Beige (BE) Perlgrau (PG)	2 cm	40 cm
			Quarzgrau (QG) Anthrazit (AN)	4 cm	
Einzelpaneel	FS-301 - 6m	TREND	Ivory (IV) Ivory Stone (IVS) Mastic (MA) Mastic Stone (MAS) Perlgrau (PG) Perlgrau Stone (GPS) Anthrazit (AN) Anthrazit Stone (ANS)	4 cm	40 cm
	FS-301 CONNEX - 2,95 m				
Einzelpaneel	FS-201 - 6m	WOOD DESIGN	Golden Eiche (GO) Silbergrau (SG) Grafit (GP)	4 cm	40 cm
	FS-201 CONNEX - 2,95 m				
Dopeltespaneel	FS -202 - 6 m	T-REX	Creme (CR) Beige (BE) Sand (SA)	2 cm	40 cm
			Blau (BL)	4 cm	40 cm (60 cm möglich)

LÜFTUNG

Für eine korrekte Fassadenlüftung ist ein ungestörter Luftein- und -austritt ober- und unterhalb der Verkleidung erforderlich

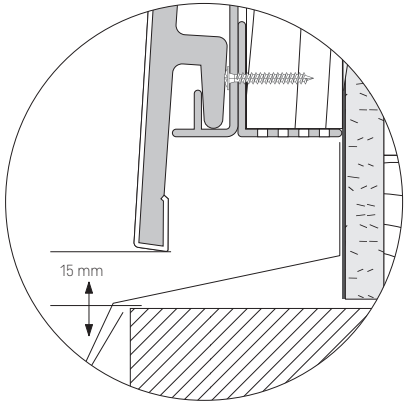


2 Lüftung unten



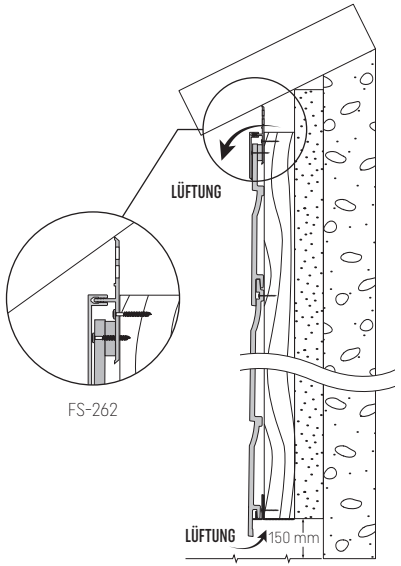
3 Fenster / Türen

Unterzug

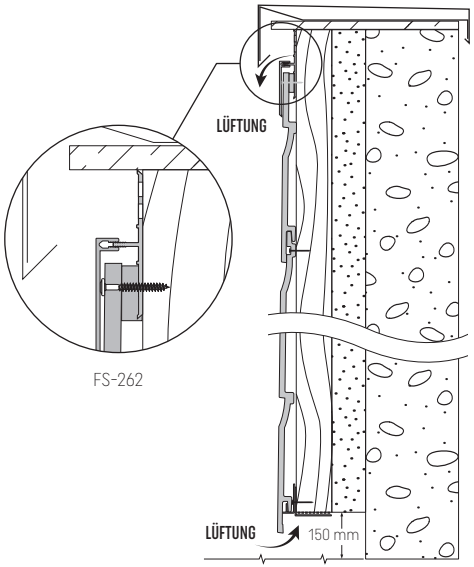


1 Lüftung oben

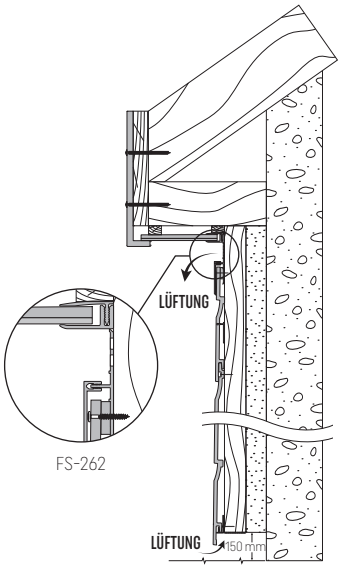
1A Lüftung unterhalb der Traufe



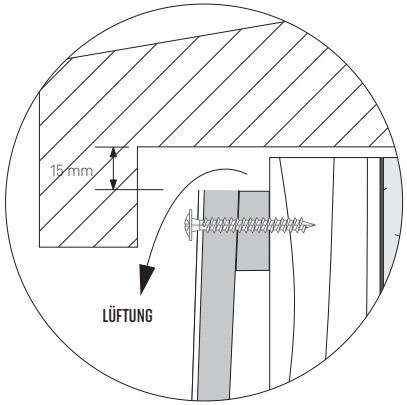
1B Lüftung unterhalb der Blechabschlussteile



1C Lüftung unterhalb der Dachverkleidung



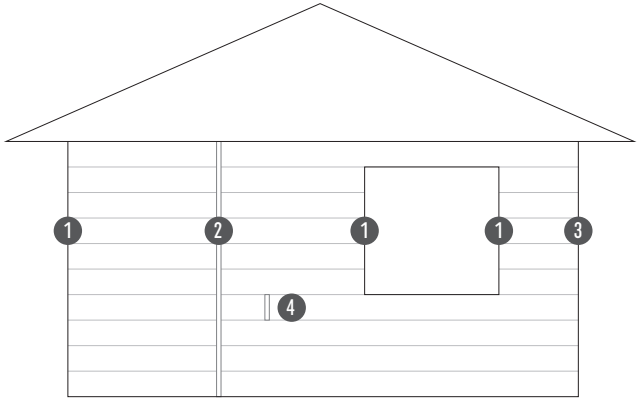
Fensterbank



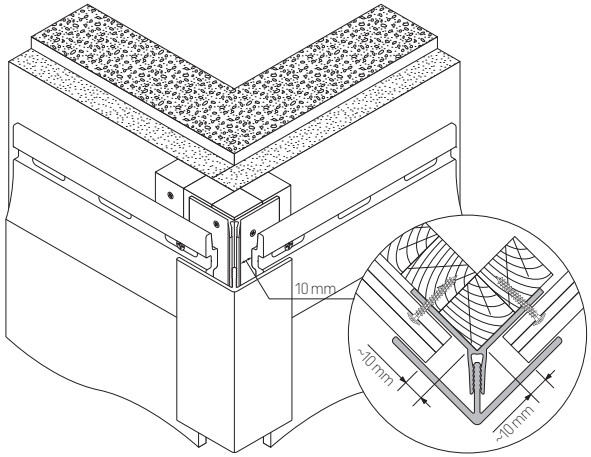
DEHNUNGSFUGE

Für eine korrekte Dilatation ist es e orderlich:

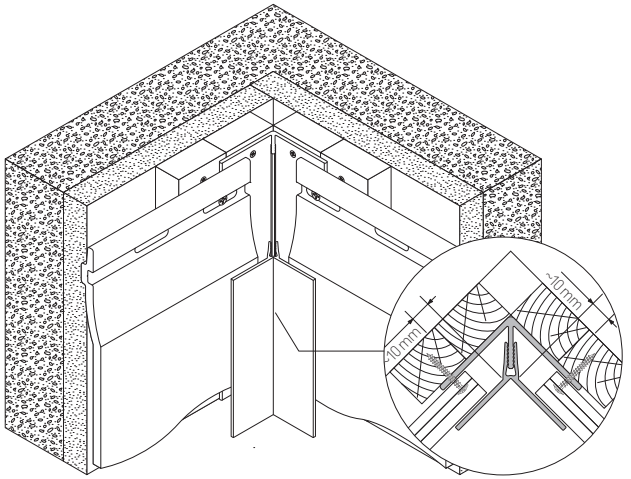
- entsprechende Dehnungsfugenan den Paneelenden einzuhalten,
- die Paneele so zu verschrauben, um ihre Bewegungen zu ermöglichen,
- Schrauben mitten in den Montagebohrungen mindestens 1 cm von ihren Seitenkanten zu befestigen.



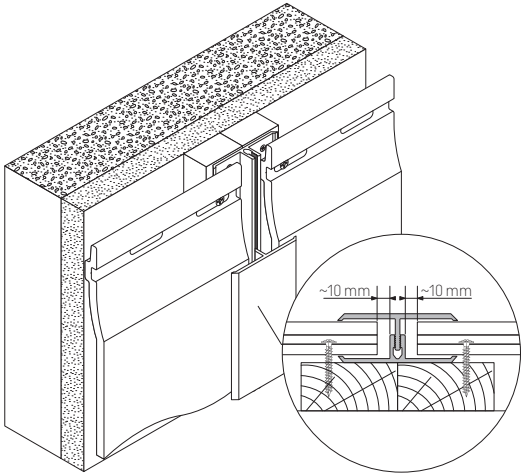
1 Außeneckteil FS-222



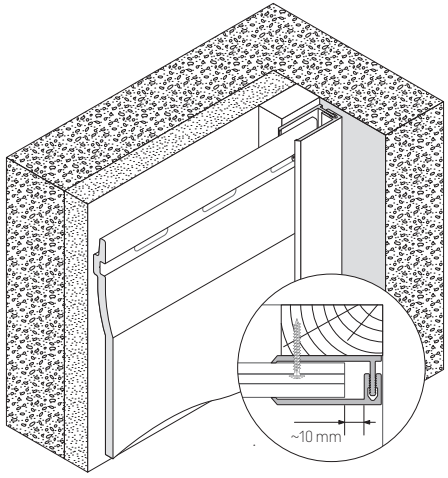
1 Inneneckteil FS-222



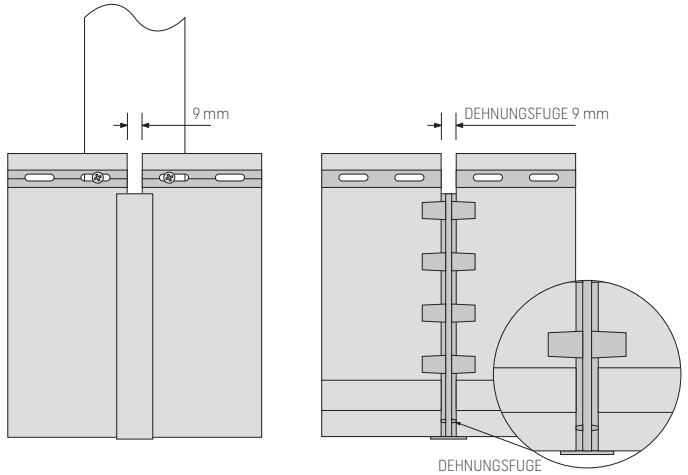
2 Verbindungselement FS-282



3 Abschlussleiste FS-252



4 Verbinder J-201 / J-202



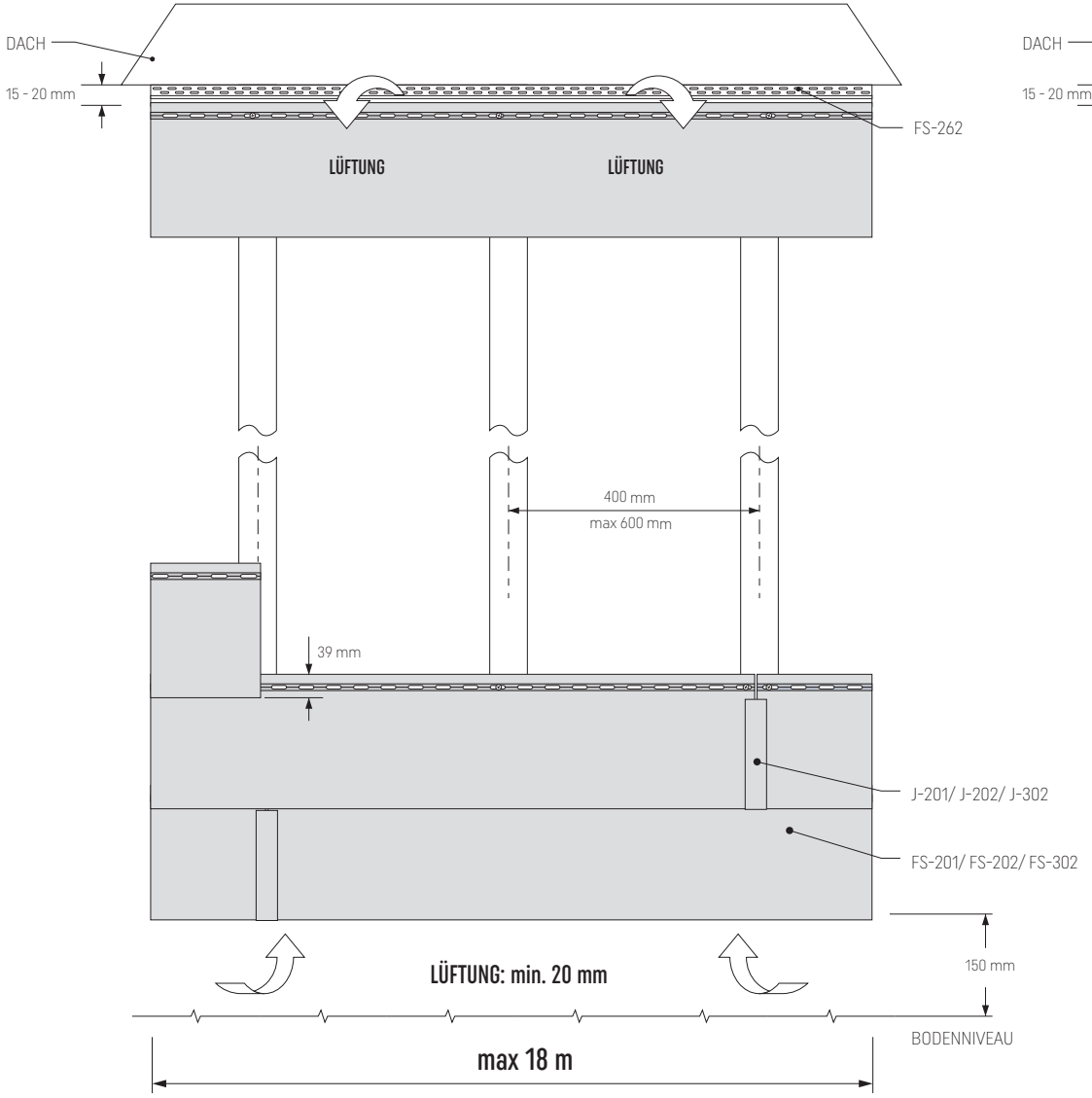
VORDERTEIL HINTERTEIL

FS-201/ FS-202/ FS-302 HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 20 MM, siehe Seite 5

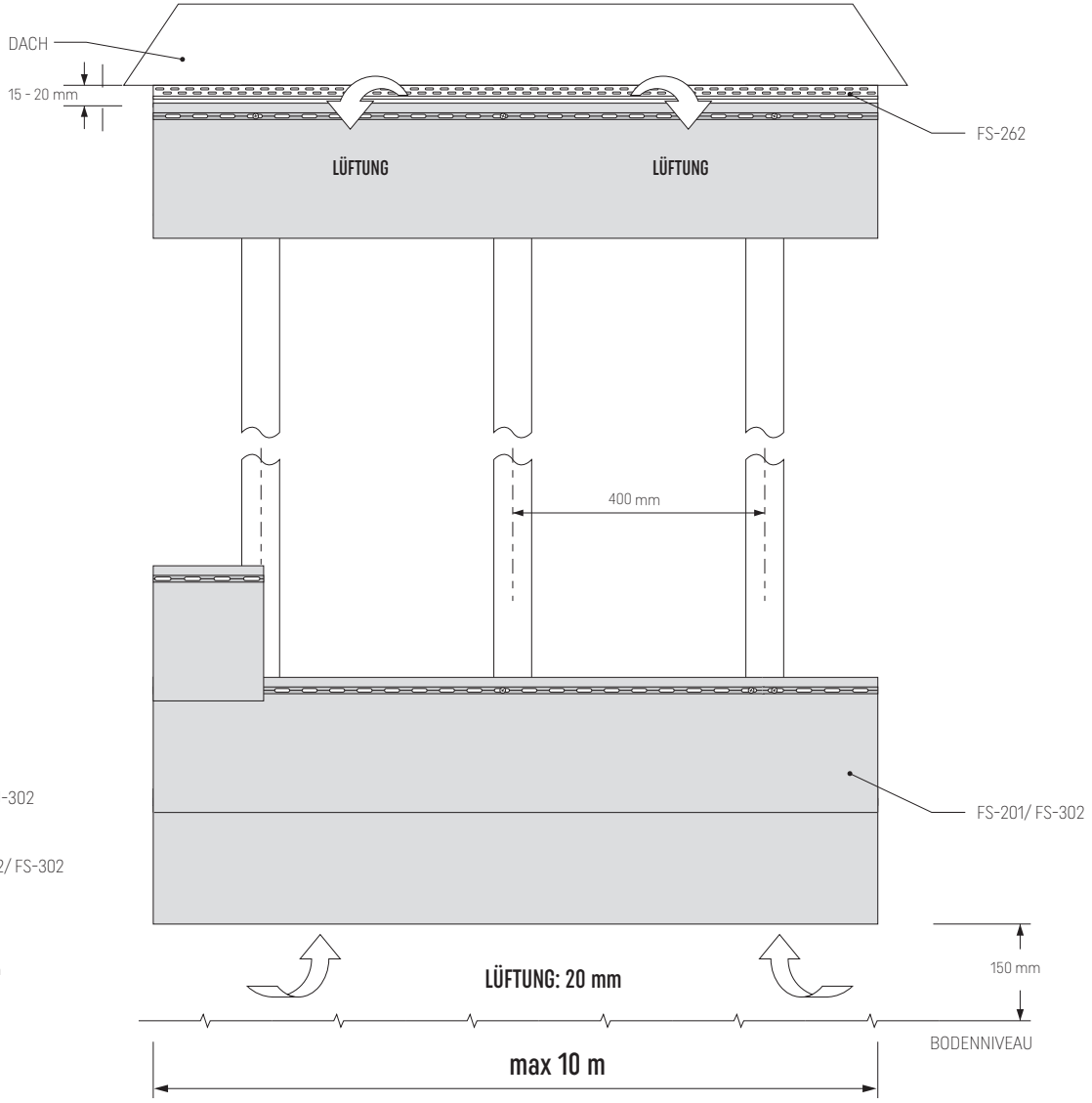
Abb. 1. Einzelpaneel FS-201 / Doppeltes Paneel FS-202/ Doppeltes Paneel FS-302, Grundschema

Abb. 2. KERRAFRONT CONNEX Einzelpaneel FS-201/ Doppeltes Paneel FS-202/ Doppeltes Paneel FS-302, Grundschema

Lattendicke abhängig von der Art der Wand, an der die Verkleidung installiert ist:
- Holzrahmenwand: Dicke 22 mm
- Mauerwerk (Außendämmung): Dicke mindestens 30 mm.



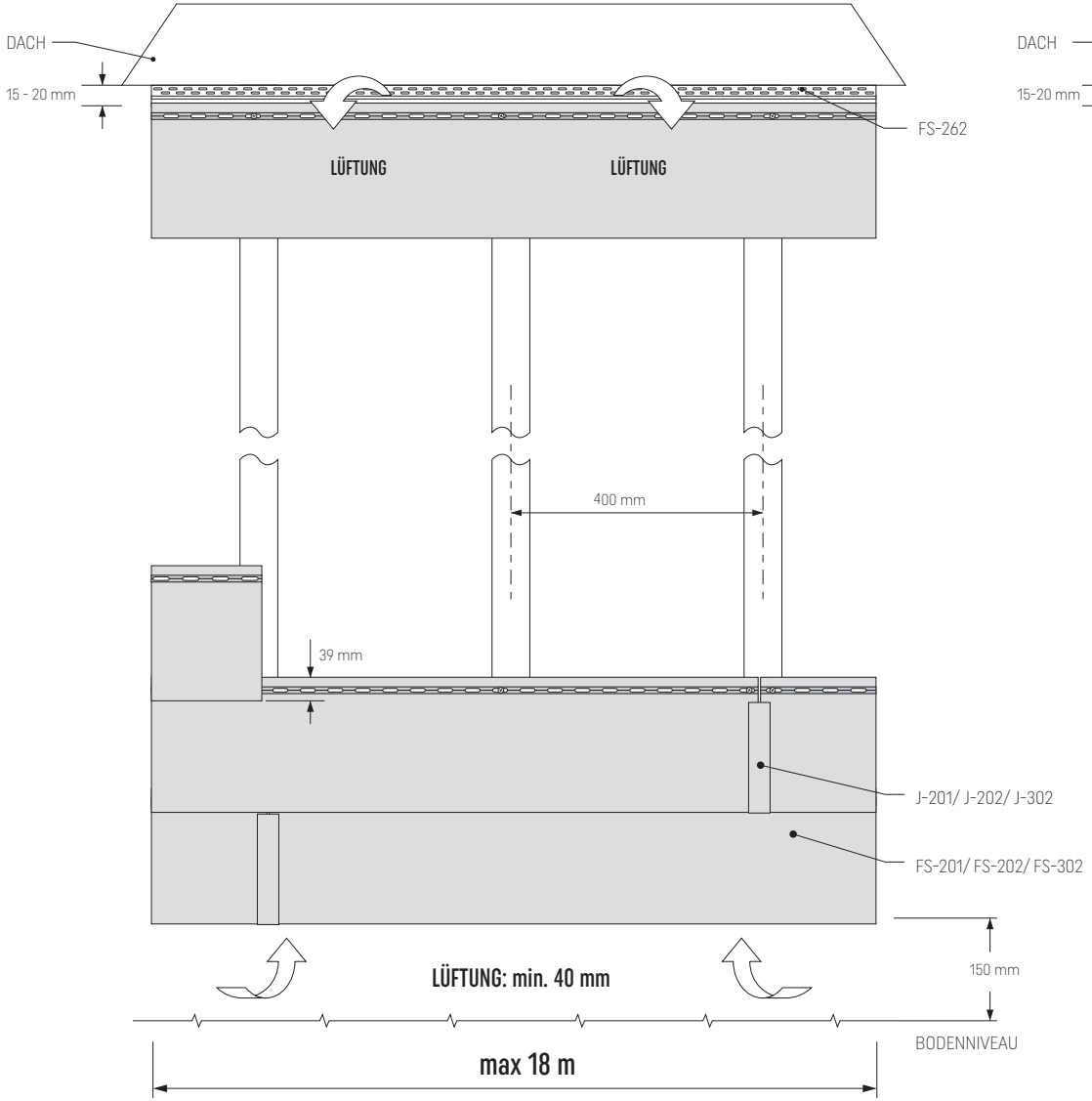
6m langes Paneel mit J-Verbindung



2,95 m langes Paneel, CONNEX system

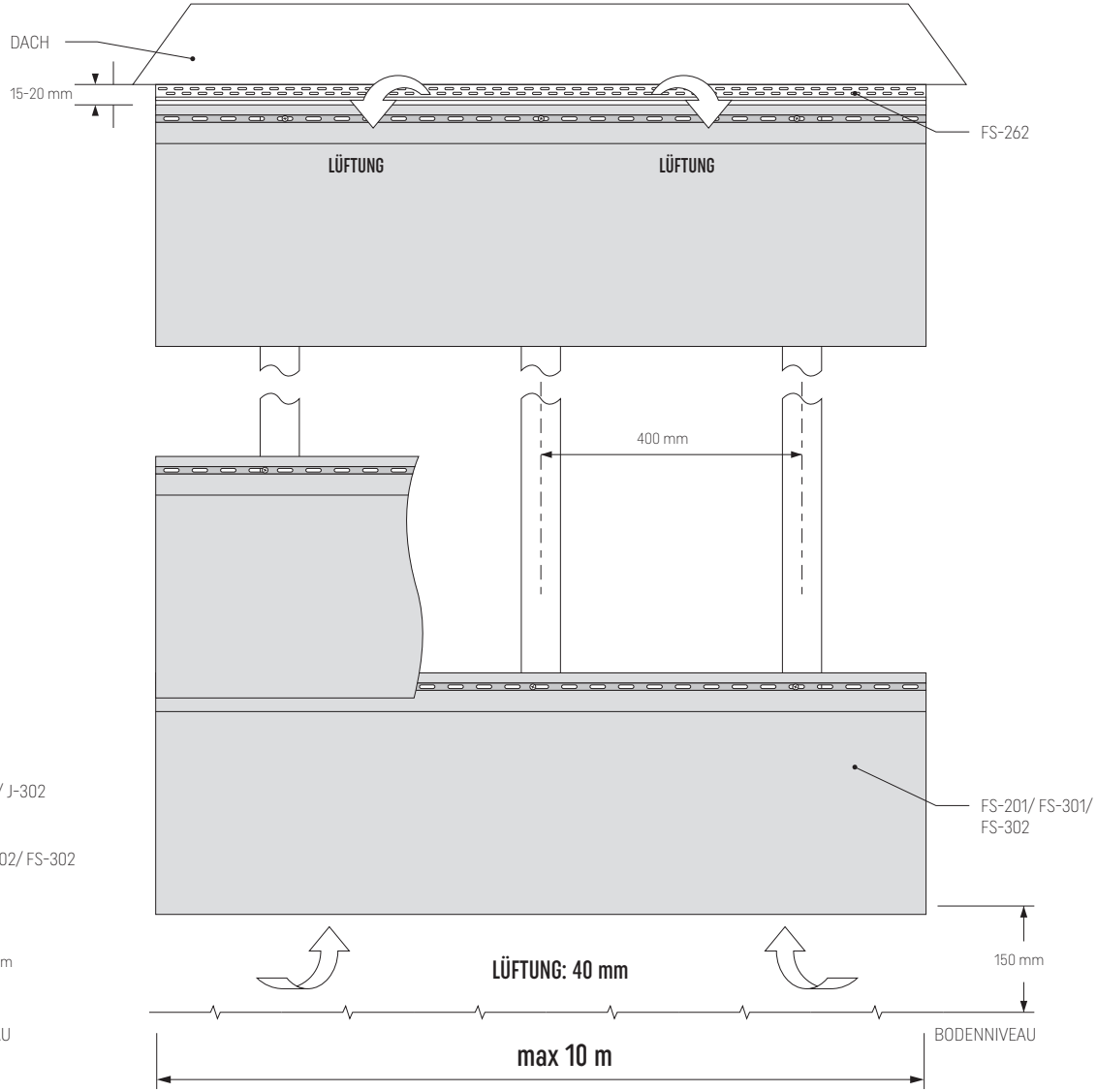
FS-201/ FS-301/ FS-202/ FS-302 HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 40 MM, siehe Seite 5

Abb. 3. KERRAFRONT Einzelpaneel FS-201/ Doppeltes Paneel FS-202/ Doppeltes Paneel FS-302, Grundschema



6m langes Paneel mit J-Verbindung

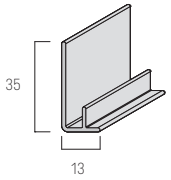
Abb. 4. KERRAFRONT CONNEX Einzelpaneel FS-201/ FS-301/ Doppeltespaneel FS-302 2,95 m, Grundschema

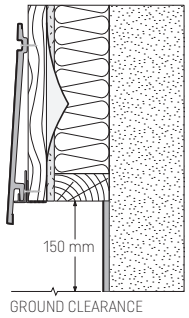


2,95 m langes Paneel, CONNEX system

AUSBAULEISTEN UND ZUBEHÖR

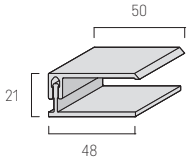
FS-211 Startprofil

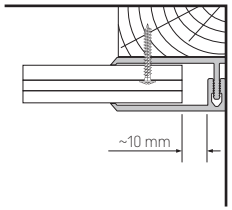




Es ist entlang der unteren Wandkante, auf der Lüftungsleiste zu montieren. Es dient der Befestiung des ersten Fassadenpaneels. Es ist nach der Montage nicht mehr sichtbar.

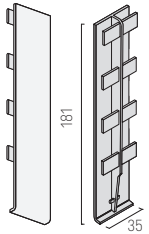
FS-252 Abschlussleiste, 2-teilig





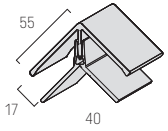
Es ist entlang der oberen oder Seitenkante der Wand zu montieren.

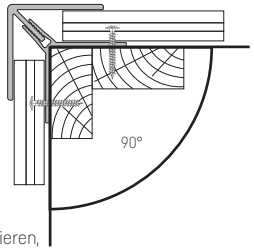
J-201 Blattverbinder FS-201



Es wird zwischen zwei aneinander liegenden FS-201 Paneelen eingebaut, damit diese in der Längsrichtung verbunden werden, immer auf der Höhe der Latte. Es stellt eine Alternative für die Leiste FS-282 dar.

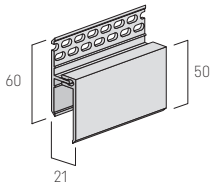
FS-222 Universelles Eckprofil, 2-teilig

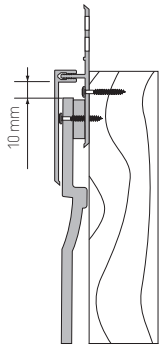




Es ist an Wandecken zu montieren, es kann als Außenecke oder Innenecke genützt werden.

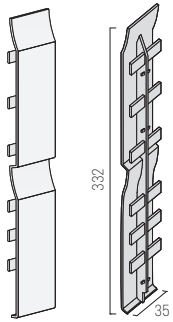
FS-262 Lüftungsprofil, 2-teilig





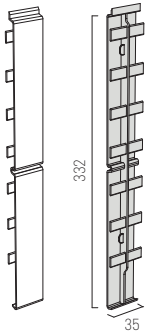
Monteir entlang der oberen Kante um eine ordnungsgemäße Lüftung zu gewährleisten.

J-202 Blattverbinder FS-202



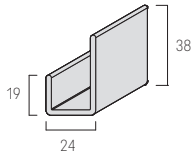
Das Installationselement FS-202 zwischen zwei benachba en Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

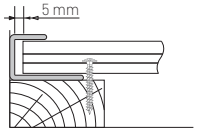
J-302 Blattverbinder FS-302



Das Installationselement FS-302 zwischen zwei benachba en Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

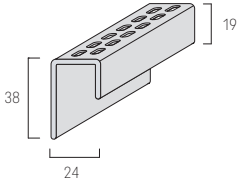
FS-251 Universalleiste, 1- teilig

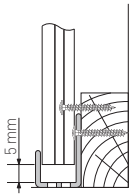




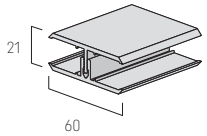
Es ist senkrecht, entlang der Seitenkante oder entlang der oberen, quer laufenden Wand-kante zumontieren; bei dieser Verwendung kann es als Alternative für die Leiste FS-252 dienen.

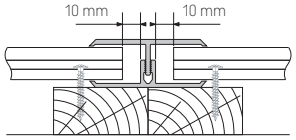
FS-261 Perforierte Leiste





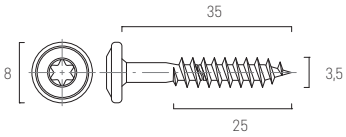
FS-282 Verbundleiste, 2- teilig





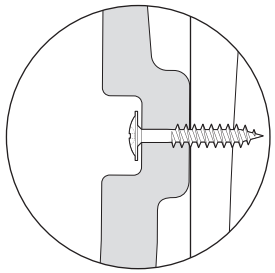
Es ist senkrecht zu montieren, damit Paneele in der Längsrichtung verbunden werden

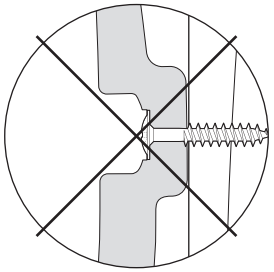
INOX-UP3.5X35-TX15-A2 Schaftschraube

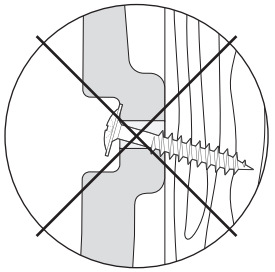


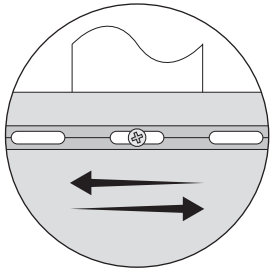
Schraubenverbrauch pro qm:
Einfachpaneel FS-201 – 15 Schrauben
Einfachpaneel FS-301– 9 Schrauben
Doppelpaneel – 9 Schrauben

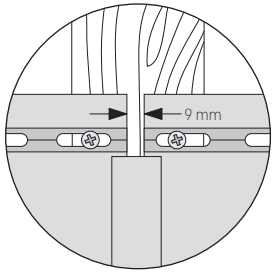
GRUNDSÄTZE FÜR SCHRAUBENBEFESTIGUNG IN DEN MONTAGEBOHRUNGEN

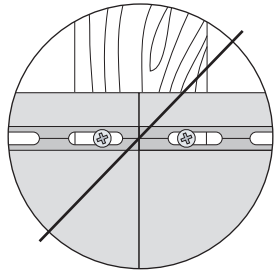


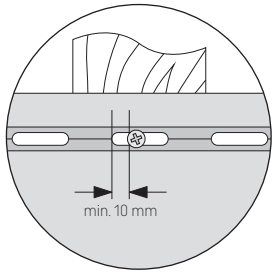


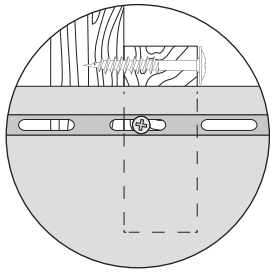


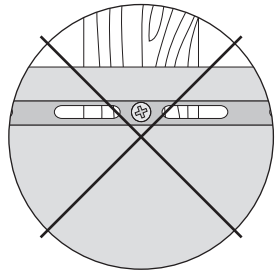


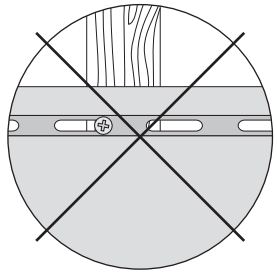


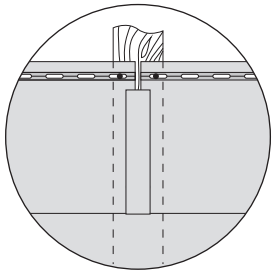


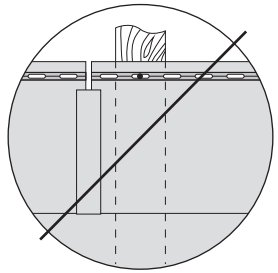






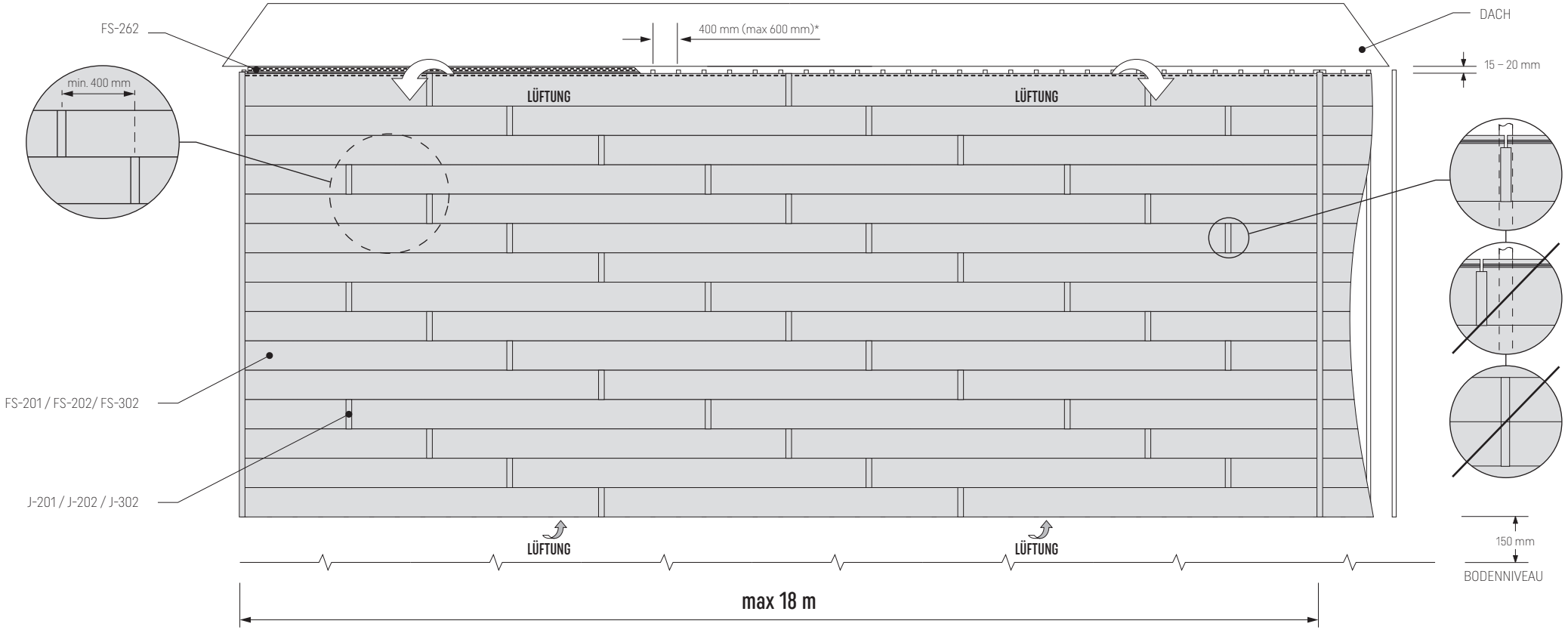






HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

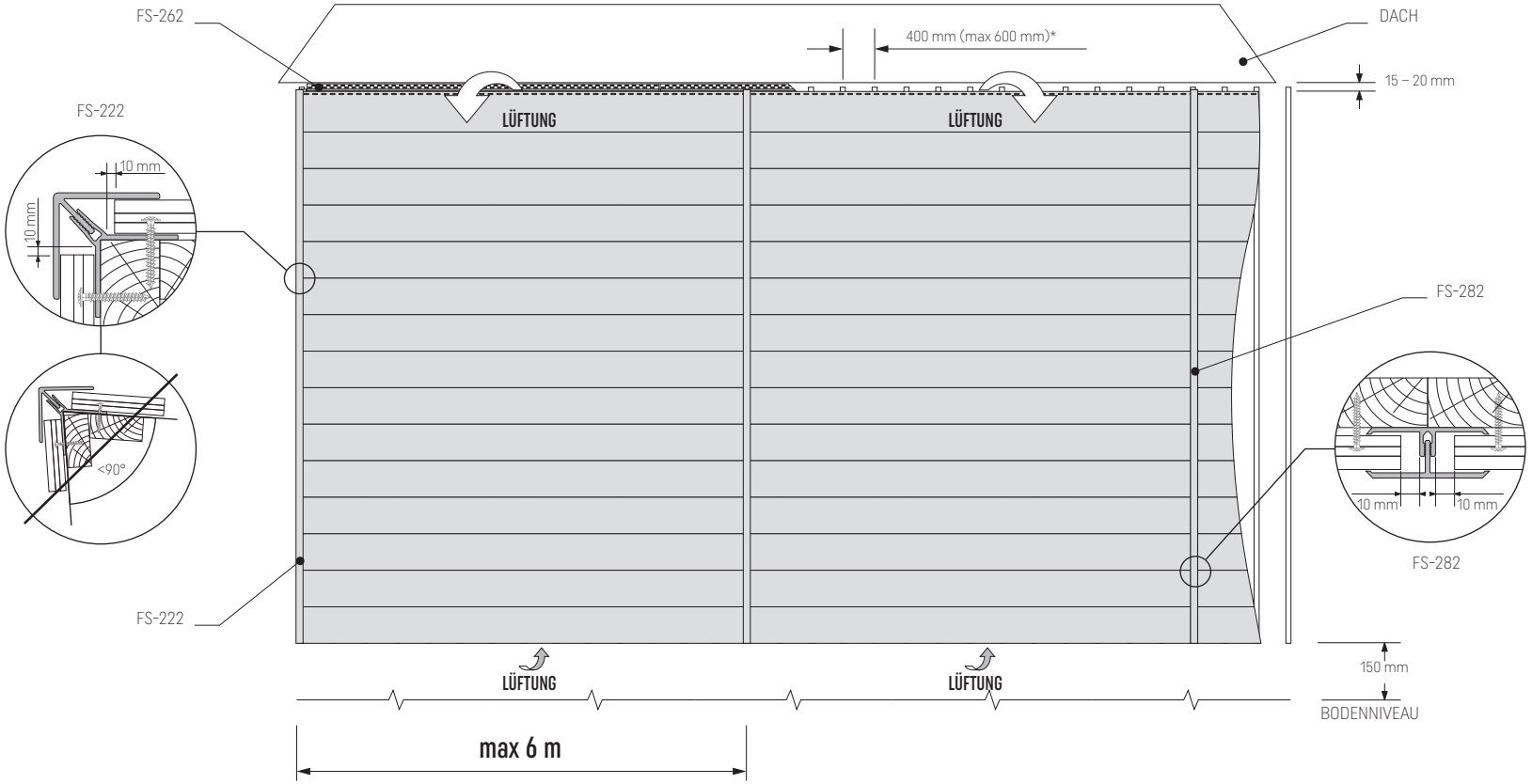
Abb. 5. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (FS-201/ FS-202/ FS-302) in der Längsrichtung, mit Verbindern (J-201/ J-202/ J-302)



* siehe Seite 5

HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

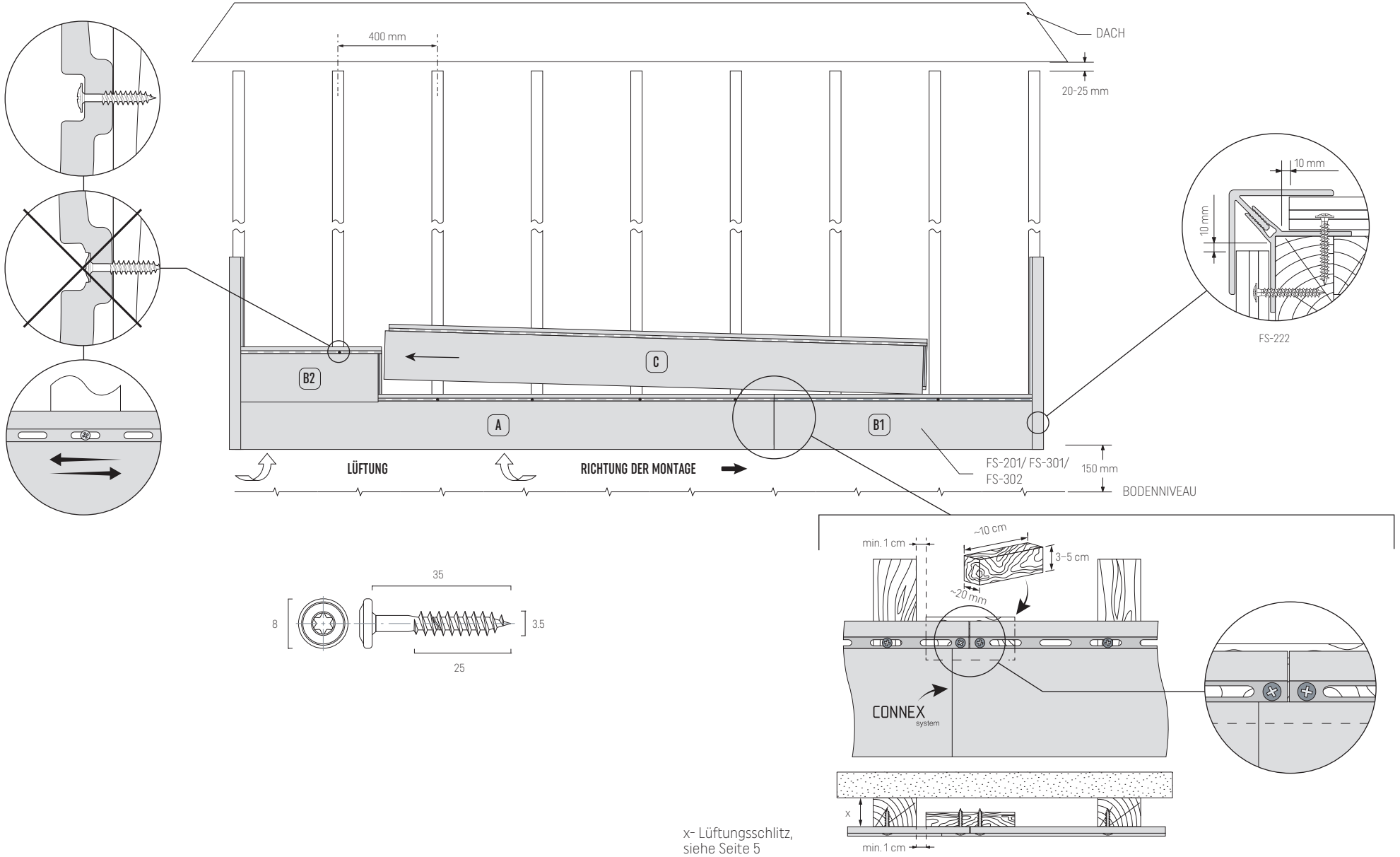
Abb. 6. Verbindungsgrundsätze für Fassadenprofillängskanten (FS-201/ FS-202/ FS-302) mit der Leiste FS-282



* siehe Seite 5

HORIZONTALE MONTAGE - SYSTEM CONNEX

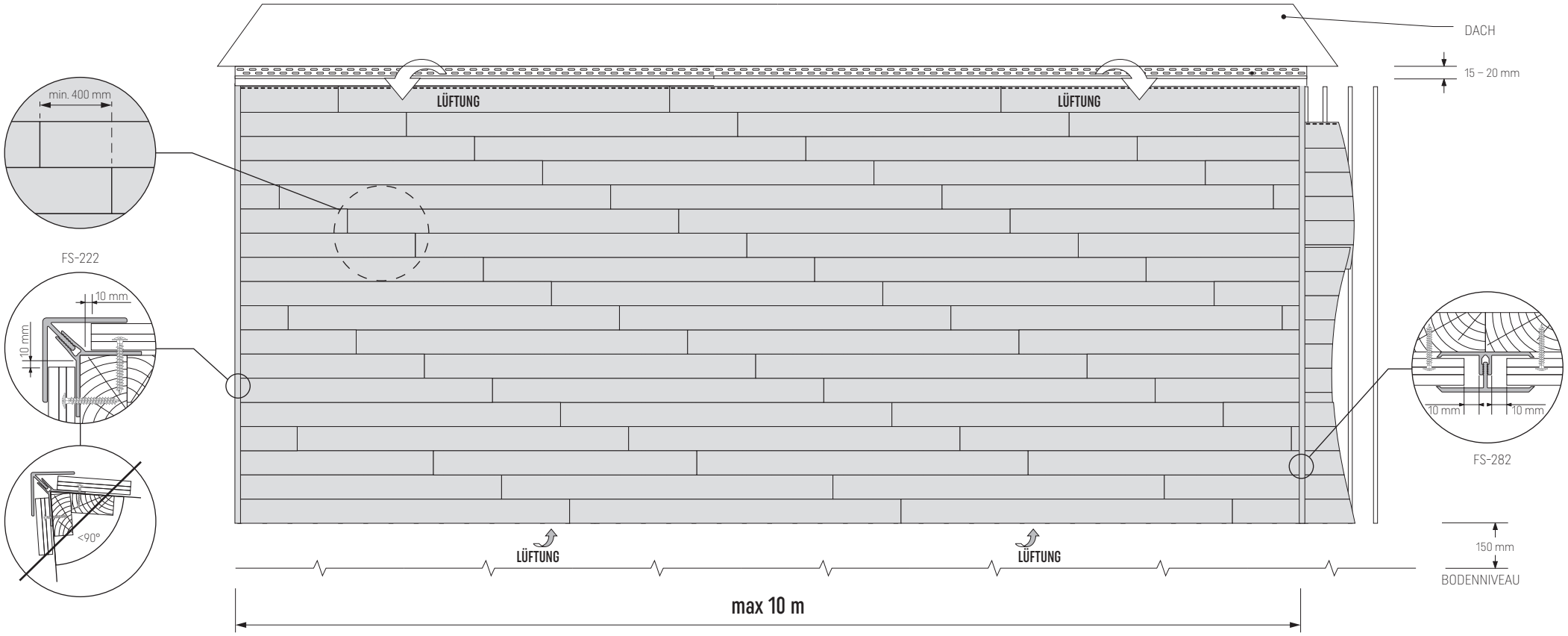
Abb. 7. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (FS-201/ FS-301/ FS-302) - System CONNEX 2,95 m



x- Lüftungsschlitz,
siehe Seite 5

HORIZONTALE MONTAGE - SYSTEM CONNEX

Abb. 8. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (FS-201/ FS-301/ FS-302) - system CONNEX 2,95 m



HORIZONTALE MONTAGE, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 9. KERRAFRONT Einzelpaneel / Doppeltes Paneel, an der Wand, Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

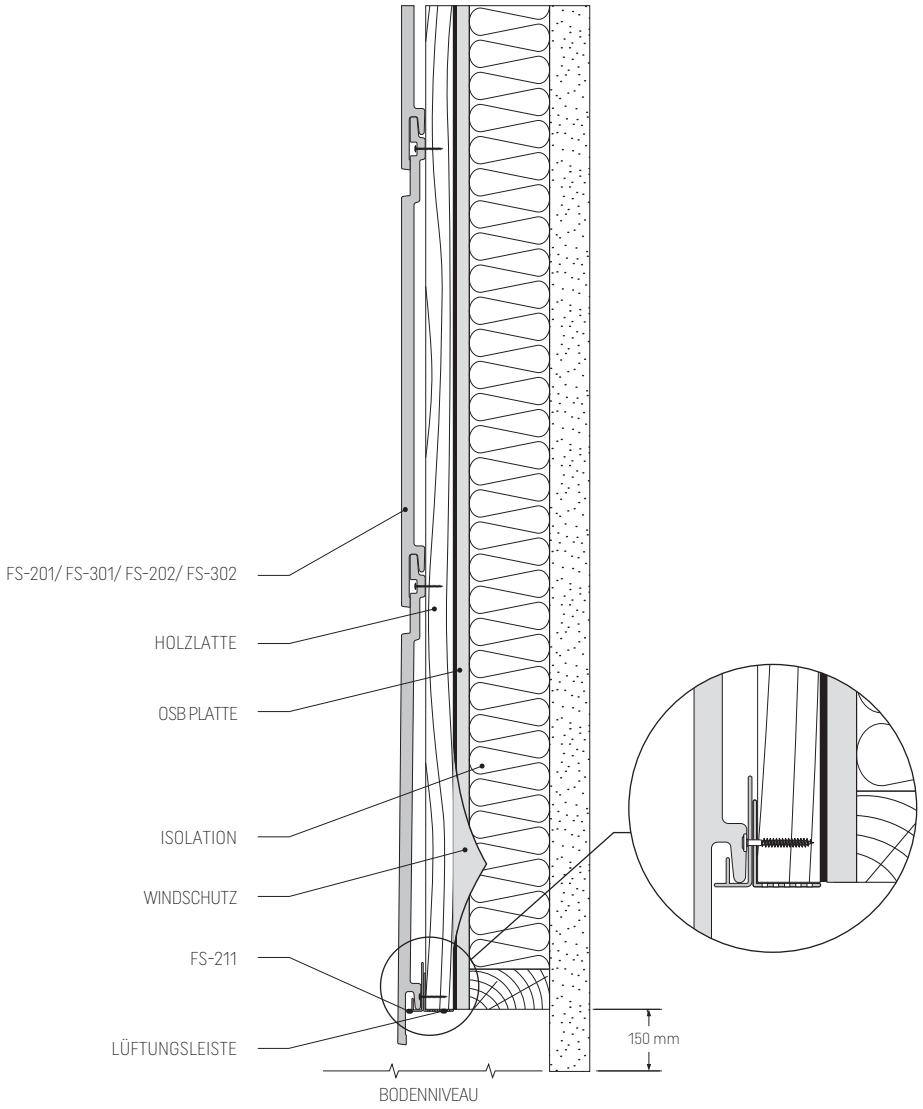
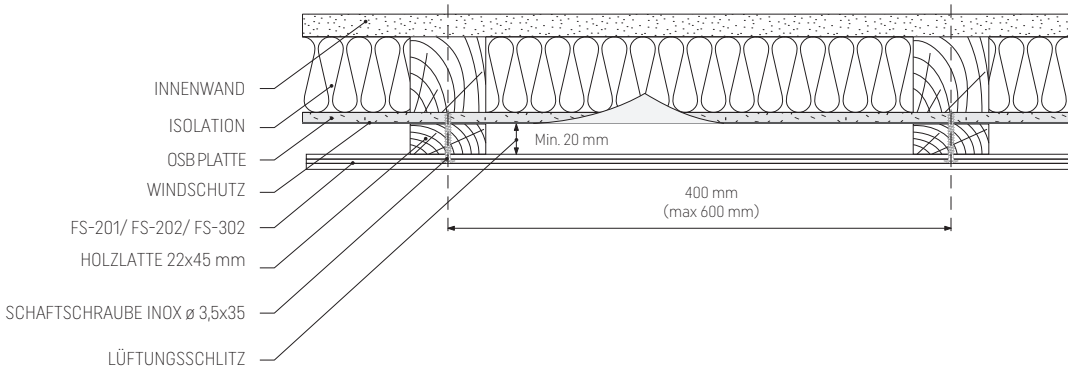
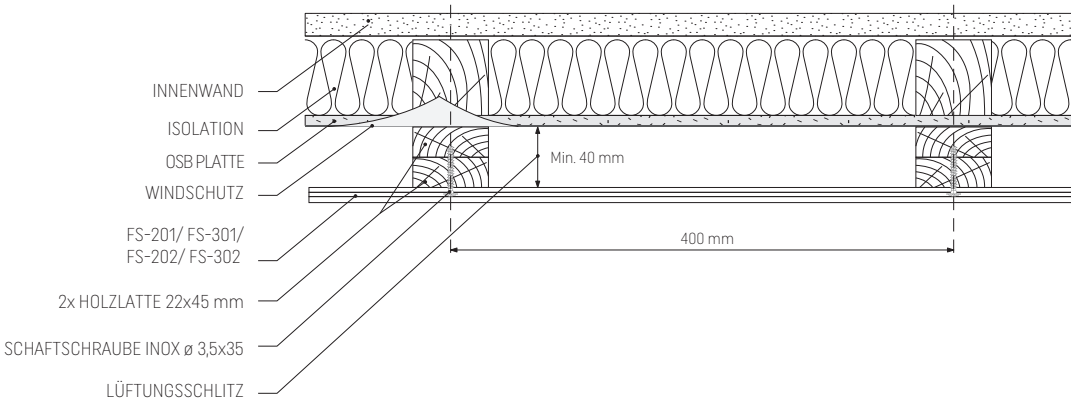


Abb. 10. Lüftungsschlitz min. 20 mm, erforderlich bei Paneelen mit HELLEN, Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 5

Abb. 11. Lüftungsschlitz, min. 40 mm – horizontaler Schnitt



* siehe Seite 5

MONTAGE UM DIE FENSTER, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 12. KERRAFRONT Detail, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

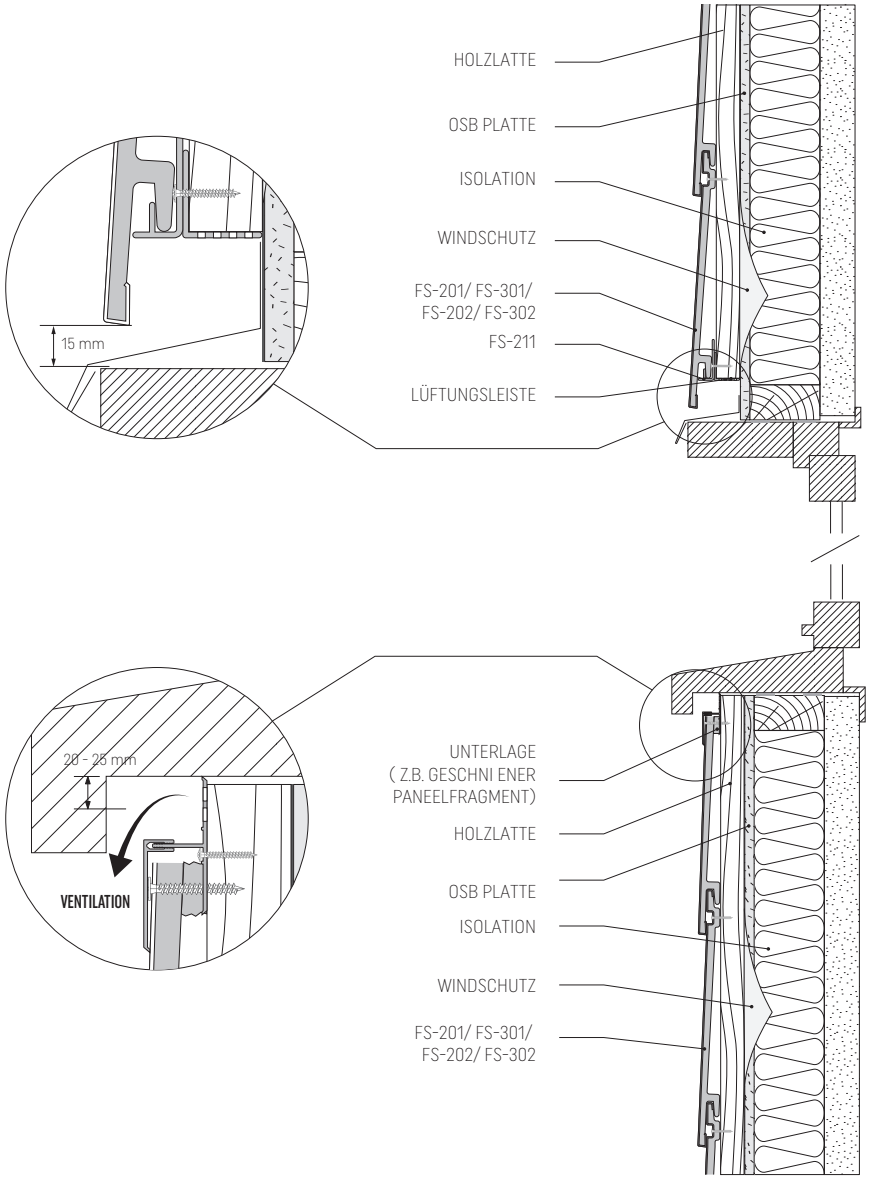
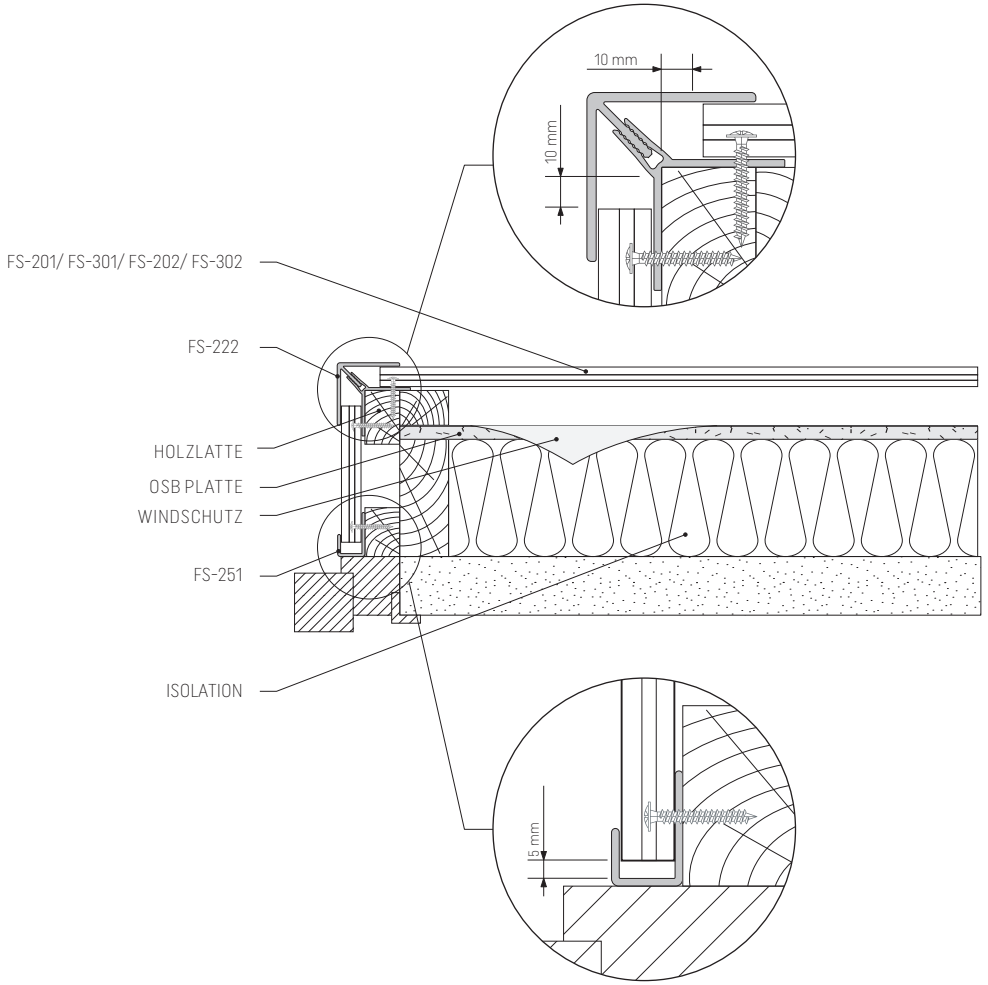


Abb. 13. KERRAFRONT Detail, Ecke, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



HORIZONTALE MONTAGE AN DER MAUER - LANGSSCHNITT

Abb. 14. KERRAFRONT Einzelpaneel / Doppeltes Paneel, Montage an der Mauer - Längsschnitty

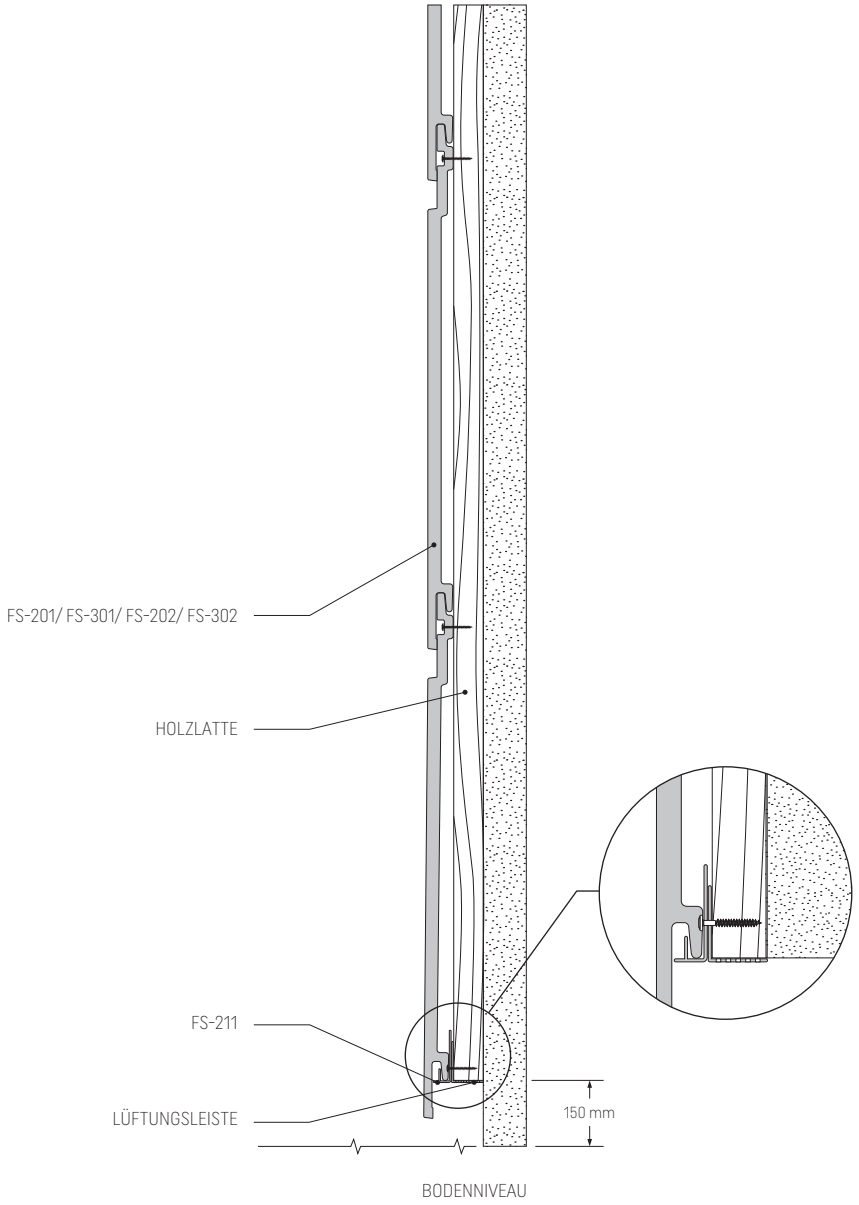
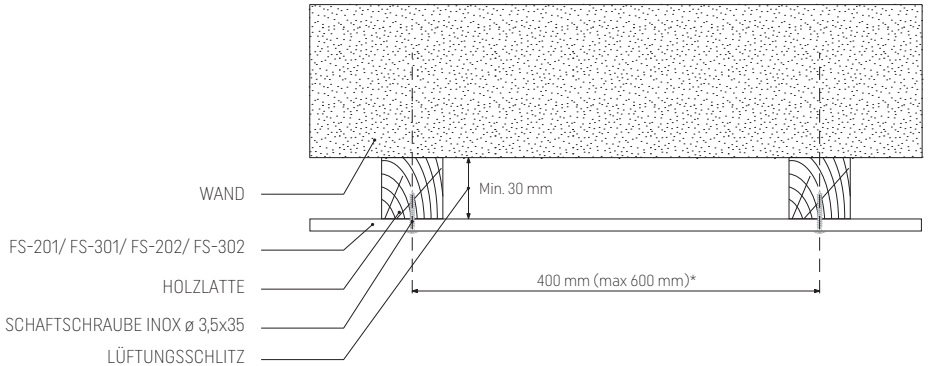
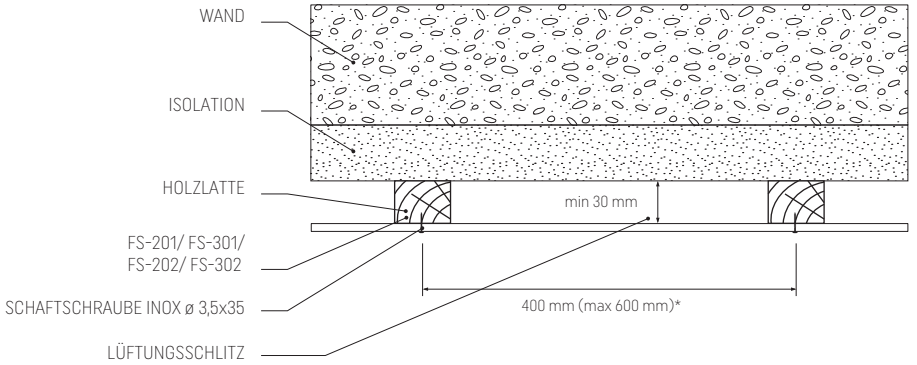


Abb. 15. Lüftungsschlitz bei Paneelen erforderlich, Montage an der Mauer - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 5

Pic. 16. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer erforderlich, mit Isolation zwischen den Latten - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 5

MONTAGE AN DER MAUER MIT METALLKLAMMERN

Abb. 17. KERRAFRONT Einzelpaneel / Doppeltes Paneel, Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern - Längsschnitt

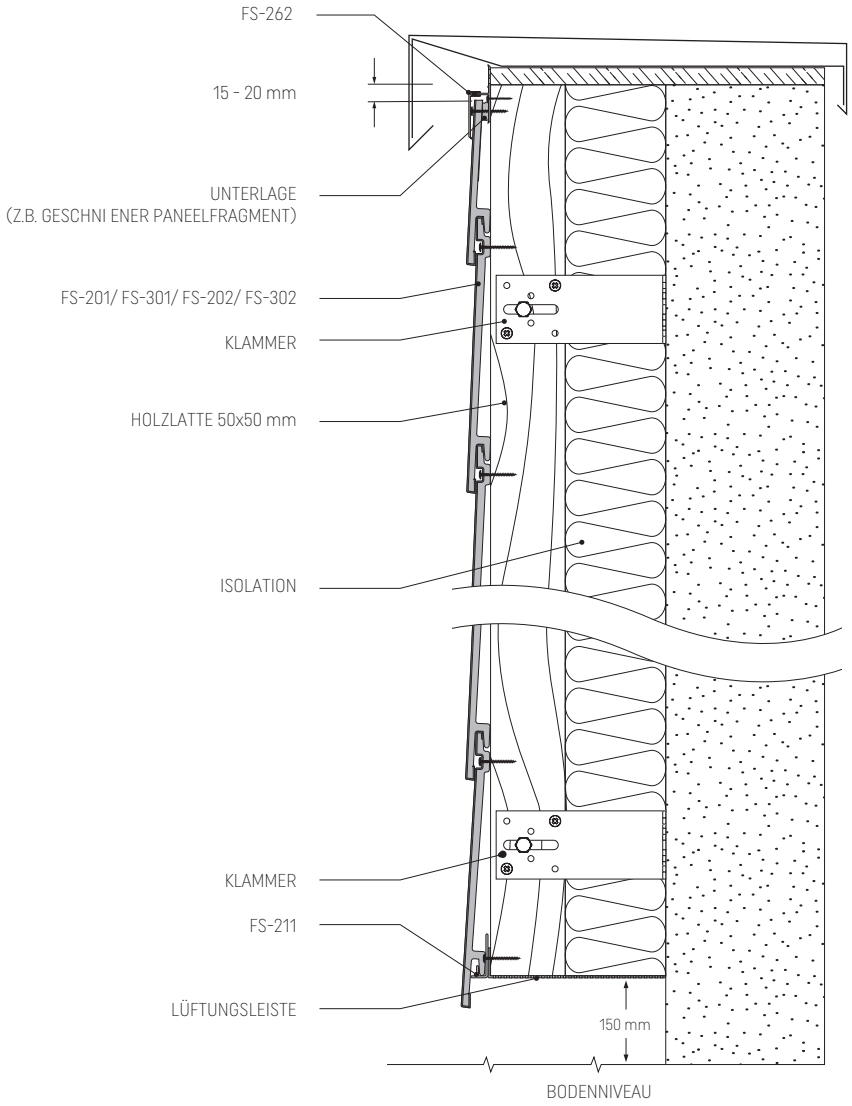
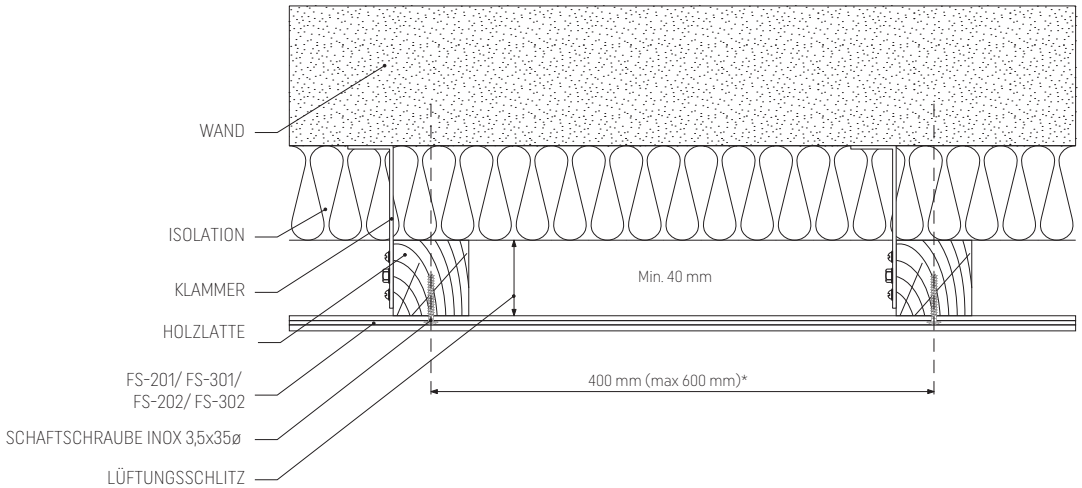


Abb. 18. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern erforderlich - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 5

MONTAGE MIT METALLKLAMMERN UM DIE FENSTER HERUM

Abb. 19. KERRAFRONT Detail, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeolammungsschicht - Längsschnitt

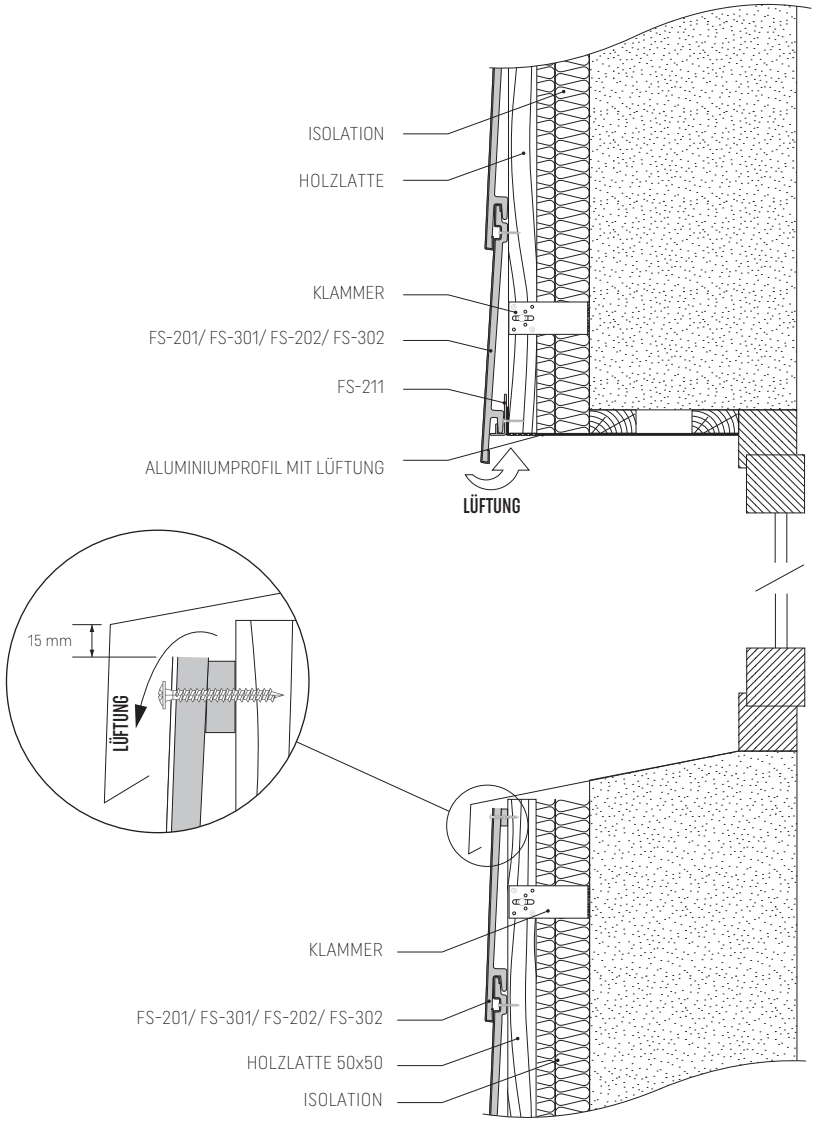
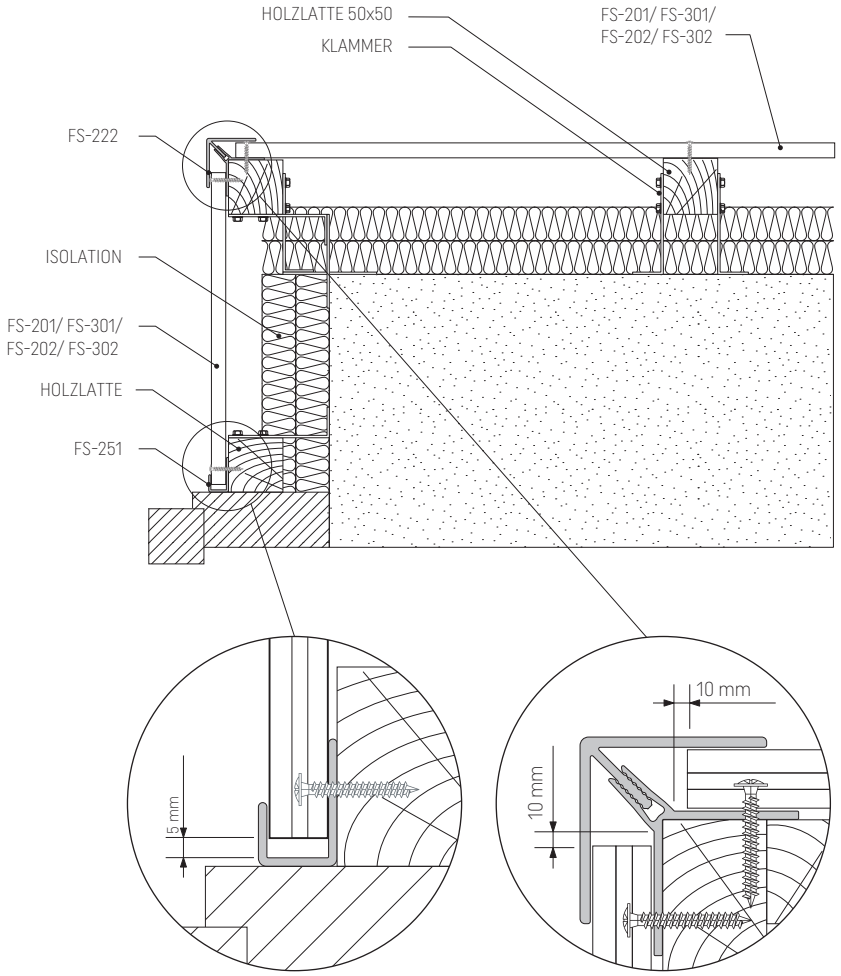
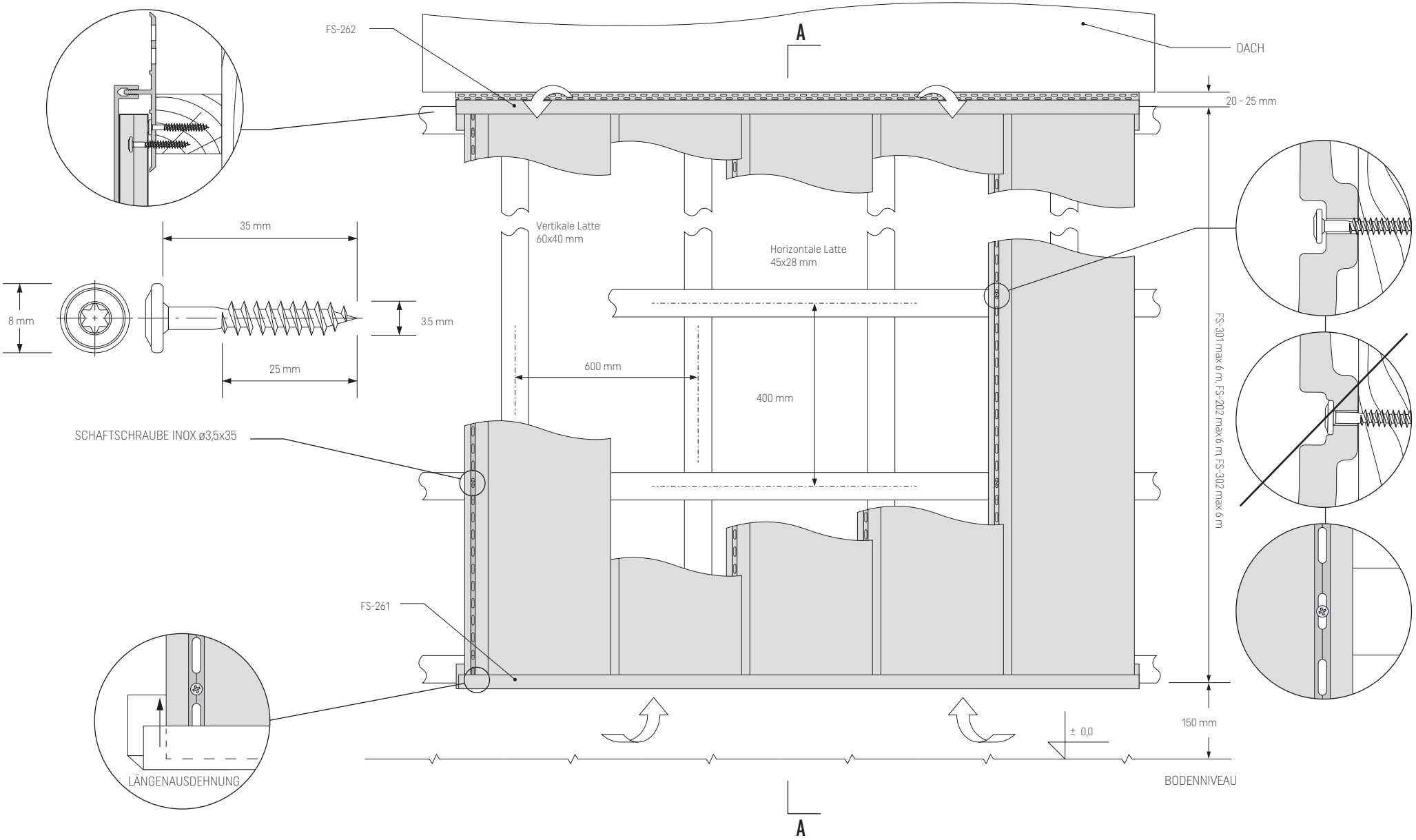


Abb. 20. KERRAFRONT Detail, Ecke, Holzelemente an oler Mauer mit Warmeclammungsschicht - horizontaler Schnitt



SENKRECHTE VERLEGUNG FS-301/FS-202/FS-302

Abb. 21. Einzelpaneel FS-301/ Doppeltespaneel FS-202/ Doppeltespaneel FS-302 - Anleitung zur senkrechter Verlegung



VERTIKALE VERLEGUNG FS-301/FS-202/FS-302, TRAUFENPROFIL

Abb. 22. KERRAFRONT Einzelpaneel FS-301/ Doppeltespaneel FS-202/ Doppeltespaneel FS-302, Querschnitt A-A

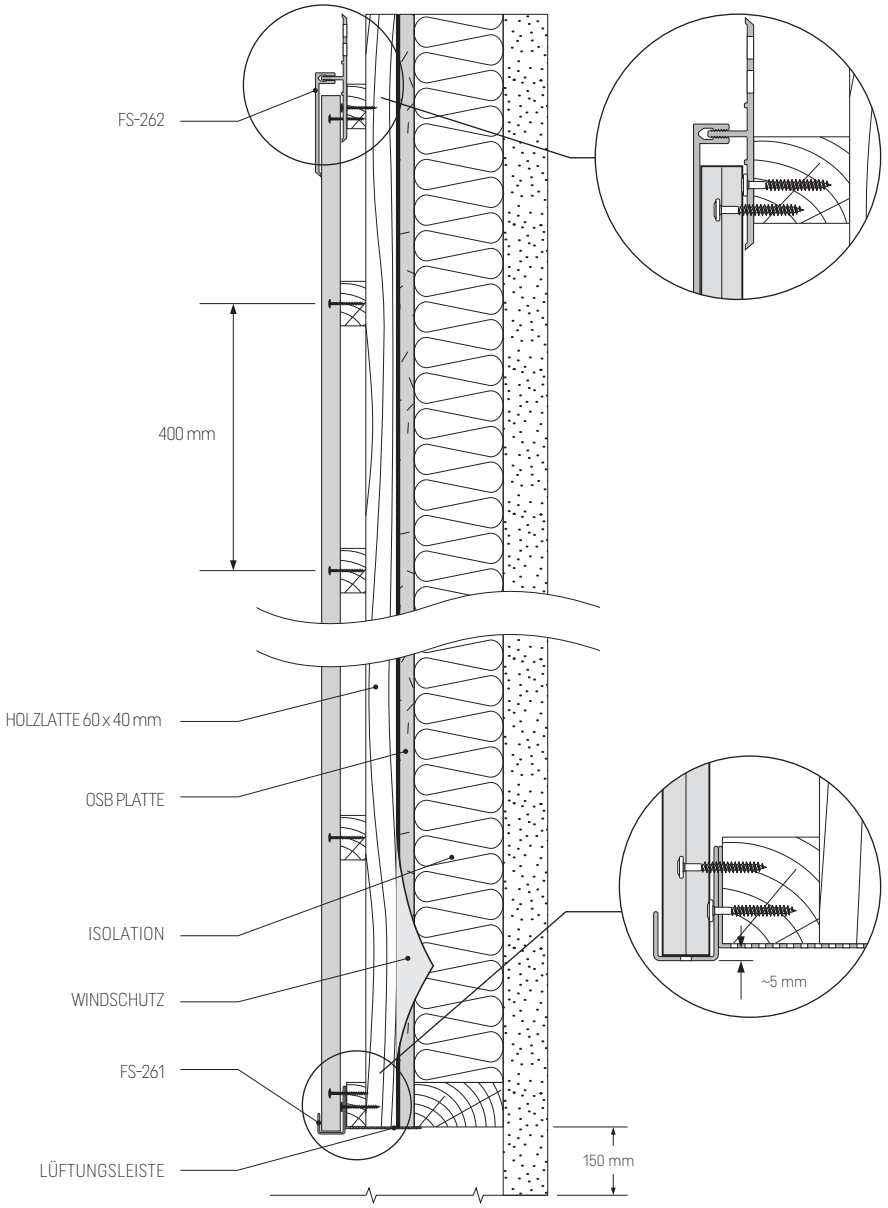
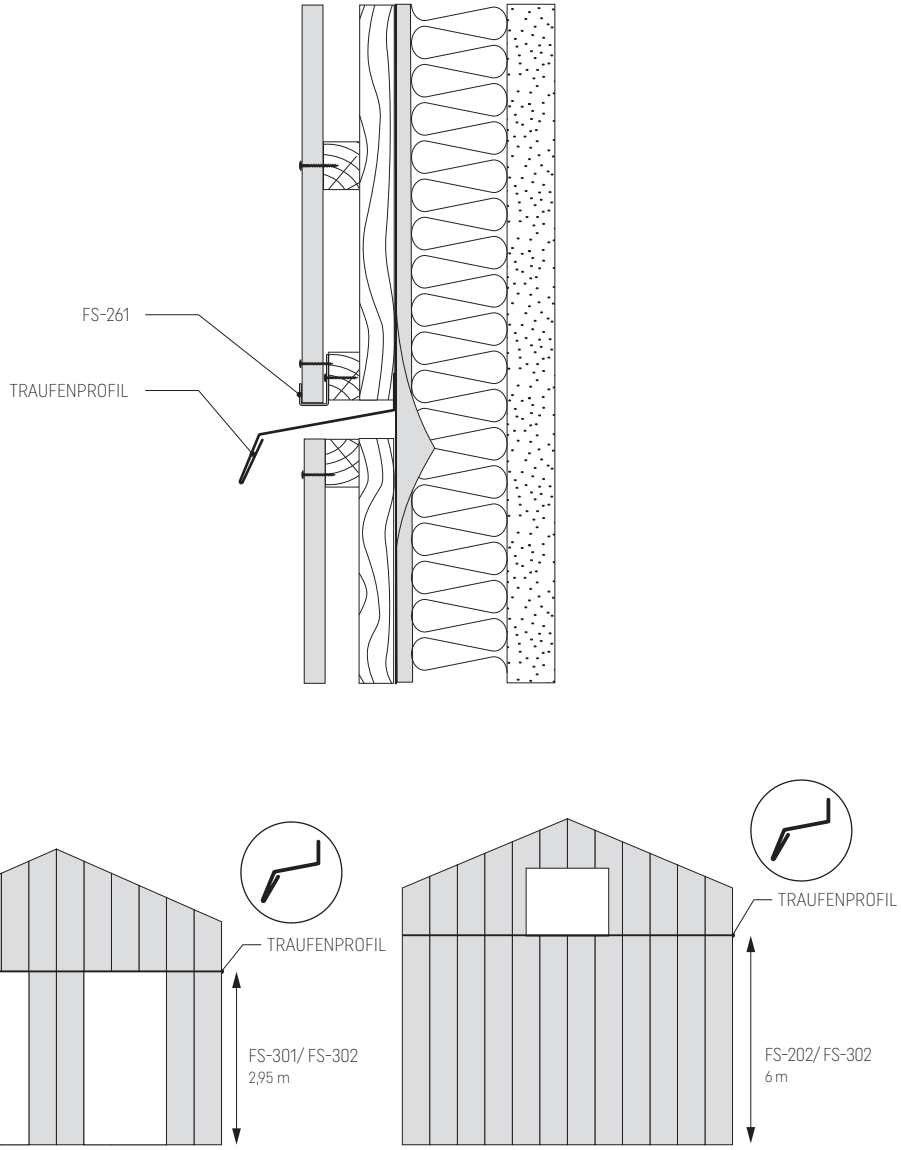


Abb. 23. KERRAFRONT Traufenprofil, Detail



SENKRECHTE VERLEGUNG FS-301/ FS-202/ FS-302

Abb. 24. KERRAFRONT Detail, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeolammungsschicht - Längsschnitt

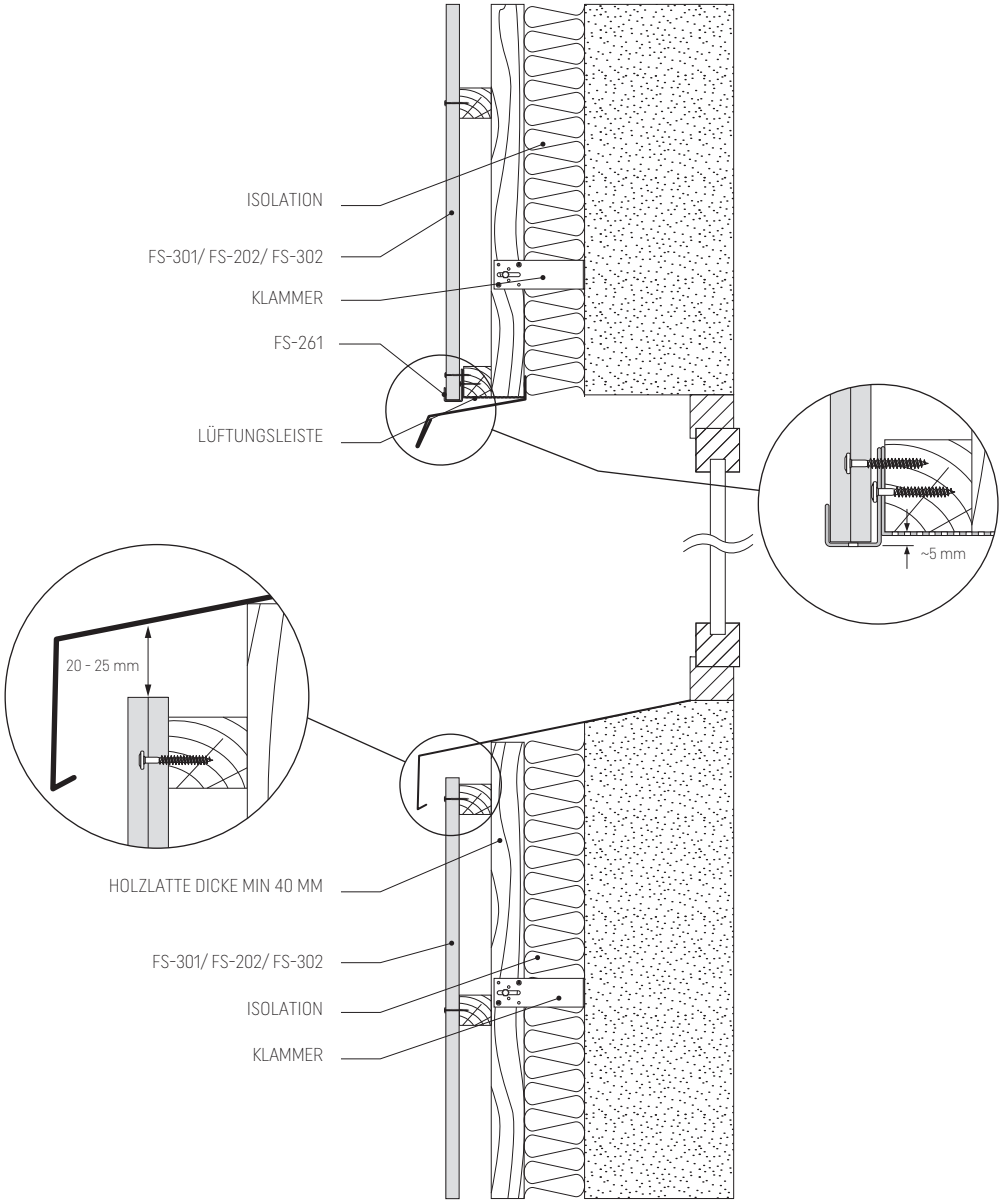
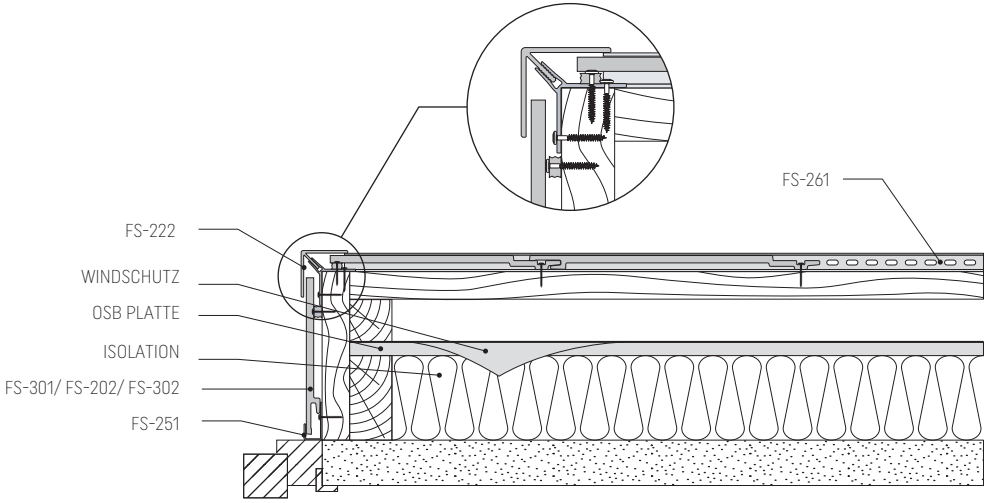


Abb. 25. KERRAFRONT Detail, Ecke, Holzelemente an oler Mauer mit Warmeclammungsschicht - horizontaler Schnitt



KERRAFRONT

TECHNISCHES DATENBLATT

	FS-201 Einzelpaneel WOOD DESIGN, CLASSIC	**FS-301 Einzelpaneel TREND**	**FS-202 Doppeltespaneel CLASSIC, T-REX**	**FS-302 Doppeltespaneel MODERN WOOD**
ART DER PROFILE	FS-201, Einzelpaneel	FS-301, Einzelpaneel	FS-202, Doppeltespaneel	FS-302, Doppeltespaneel
	Holzmaserungaufgeprägt	Feine Struktur in zwei Ausführungen: - einfarbig - mit aufgedrucktem Steinmuster	Holzmaserungaufgeprägt	Holzmaserungaufgeprägt
AUSFÜHRUNG AUßENSCHICHT	**CLASSIC (9 Farben):** Weiß (WH), Cremefarben (CR), Beige (BE), Claystone (CS), Hellgrau (LG), Anthrazit (AN), Olivgrün (OL), Grau (GR), Quarzgrau (QG) **WOOD DESIGN (3 Farben):** Grafit (GP), Silbergrau (SG), Golden Eiche (GO)	**TREND (8 Farben):** Ivory (IV), Ivory Stone (IVS), Mastic (MA), Mastic Stone (MAS), Pearl Grey (PG), Pearl Grey Stone (GPS), Anthracite (AN), Anthracite Stone (ANS)	**CLASSIC (9 Farben):** Weiß (WH), Cremefarben (CR), Beige (BE), Claystone (CS), Hellgrau (LG), Anthrazit (AN), Olivgrün (OL), Grau (GR), Quarzgrau (QG) **T-REX (4 Farben):** Cremefarben (CR), Beige (BE), Sandfarben (SA) Blau (BL)	**MODERN WOOD (7 Farben) :** Weiß (WH), Ivory (IV), Claystone (CS), Beige (BE), Perlgrau (PG), Quarzgrau (QG), Anthrazit (AN)
KERN	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen
BREITE INSGESAMT	219 mm	359 mm	371 mm	372 mm
DECKBREITE	180 mm	320 mm	332 mm	332 mm
LÄNGE	CLASSIC FS-201, Länge 6000 mm CLASSIC FS-201 CONNEX, Länge2950 mm WOOD DESIGN FS-201, Länge 6000 mm WOOD DESIGN FS-201 CONNEX, Länge 2950 mm	TREND FS-301 CONNEX, Länge 2950 mm Abmessungstoleranz: 2950 mm + 9 mm maximal	CLASSIC FS-202, Länge 6000 mm T-REX FS-202, Länge 6000 mm	MODERN WOOD FS-302, Länge 6000 mm MODERN WOOD FS-302 CONNEX, Länge 2950 mm
DURCHSCHN, GEWICHT/ MB	1 kg/ mb	1,9 kg/ mb	1,6 kg/ mb	1,8 kg/ mb
DICKE (DIE DÜNNSTE STELLE)	6,5 mm	9 mm	6,5 mm	6,5 mm
DICKE (DIE DICKSTE STELLE)	18 mm	18 mm	18 mm	18 mm

IHR FACHHÄNDLER:

RP BAUELEMENTE

ALLES ANDERE KÖNNEN SIE STREICHEN

RP Bauelemente GmbH
Mail : info@rpbauelemente.de
Web : www.rpbauelemente.de

Fon : 033200-210266
033200-870800
033200-870700
Fax : 033200-870039

VOX